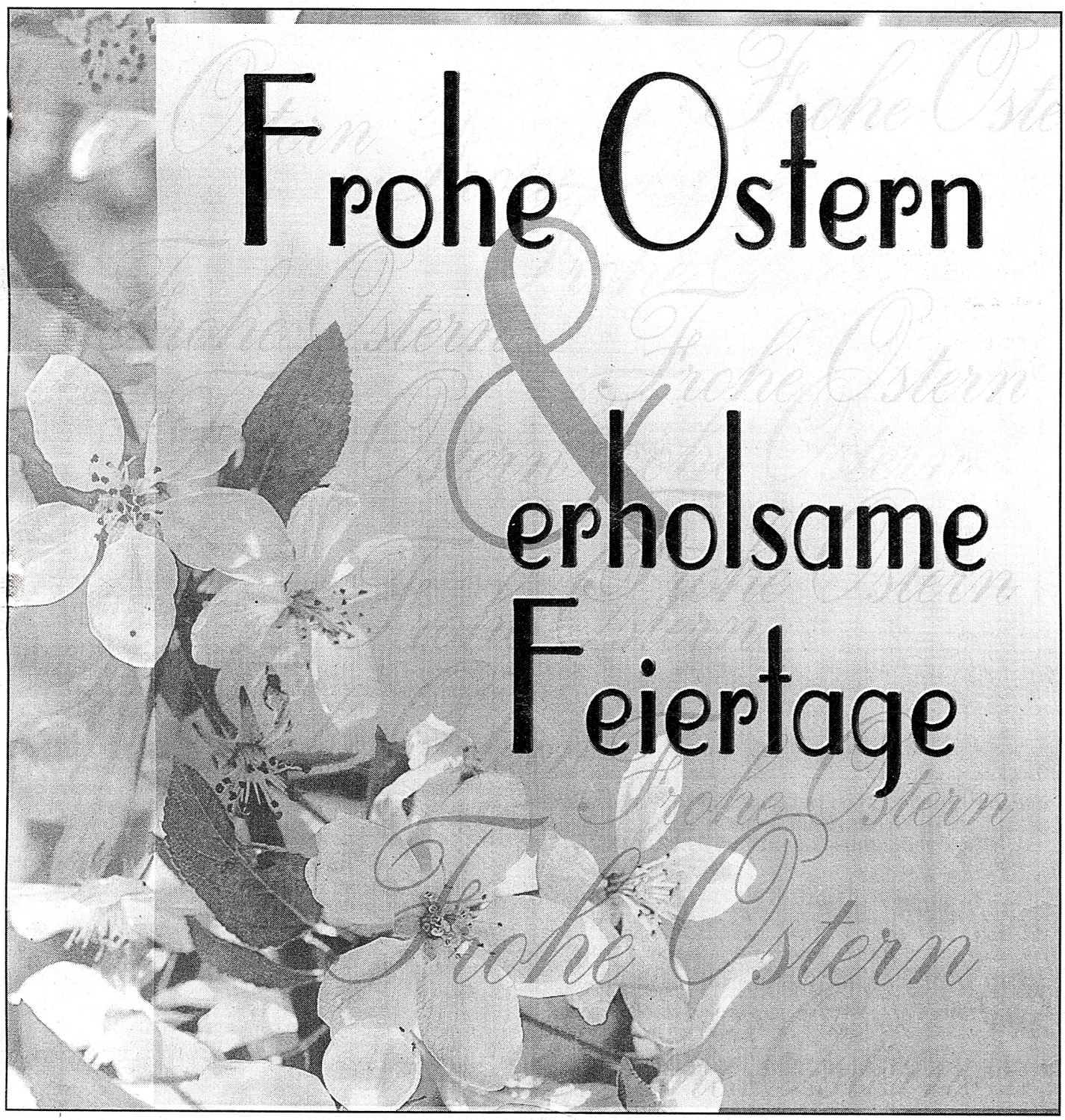
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 19 | Donnerstag, den 13. März 2008 | Nummer 05



Nachrichten aus dem Rathaus

1. Osterbrunnenfest

Sonnabend, den 15. März 2008
16.00 - 19.00 Uhr Marktplatz

Der Kahlaer Marktbrunnenverein, die Kindergärten, die Grundschulen und Vereine laden ein.

Programm:

ab 16.00 Uhr Mitmach-Stationen
Schminken
Basteln
Laufspiele
Tanzgruppe
Osterhasen
Kinder FFw
16.30 -
17.30 Uhr Zauber-Clown Arno
17.30 Uhr Schmücken Brunnen
18.00 Uhr Kreismusikschule/Reinstädter Männerchor
18.30 Uhr Osterfeuer
- Getränke und Thüringer Rostbratwürste -

Korrektur zum Veranstaltungskalender Ausgabe Nr. 4

Die Lange Nacht der Hausmusik, Orgelmusik im alten Pfarrhaus in Großeutersdorf findet am **14. März 2008** um **20.00 Uhr** statt.

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2008

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen in der Stadt Kahla (Marktgebührensatzung) vom 09.02.2008

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofes vom 12.10.2004 (GVBl. S. 849), durch Gesetze vom 25.11.2004 (GVBl. S. 853), vom 10.03.2005 (GVBl. S. 58), vom 23.12.2005 (GVBl. S. 446), der §§ 1, 2 und 10 ff. des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.09.2000 (GVBl. S. 301), geändert durch Gesetze vom 19.12.2000 (GVBl. S. 418), vom 14.09.2001 (GVBl. S. 257), vom 24.10.2001 (GVBl. S. 265), vom 17.12.2004 (GVBl. S. 889), und des § 17 der örtlichen Satzung zur Regelung des Marktwesens vom 18.12.2007 hat der Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung vom 31.01.2008 folgende Satzung über die Erhebung von Gebühren im Marktwesen beschlossen:

§ 1
Allgemeines

Für die Benutzung der Standplätze auf den Wochenmärkten der Stadt Kahla sind tägliche Grundgebühren sowie Marktstandgelder entsprechend der Größe der Standplätze zu entrichten.

§ 2
Gebührenschuldner

Gebührenschuldner ist derjenige, dem der Standplatz zugewiesen wurde. Hat tatsächlich eine andere als die in Satz 1 bezeichnete Person den Standplatz inne, so haftet diese gemeinsam mit der in Satz 1 bezeichneten Person als Gesamtschuldner.

§ 3
Höhe der Gebühr

Die Höhe der zu entrichtenden Gebühr wird nach Länge des Verkaufsstandes, Energiebedarf und Kfz. Standplatz festgesetzt.
Gebührenstaffelung Wochenmärkte

pro angef. lfd. m	*wöchentliche Märkte*	3,50 EUR/Tag/lfd. m inkl. Auslagen (§ 4)
Kleinstanbieter (Produkte aus eigener Produktion)		
	max. Standlänge 1 m	1,00 EUR/Tag/lfd. m inkl. Auslagen (§ 4)
	monatliche Märkte	5,00 EUR/Tag/lfd. m inkl. Auslagen (§ 4)
	Strom 220/380 V	1,00/3,00/EUR/Stand/Tag

§ 4
Auslagen

Die der Stadt entstehenden Auslagen, insbesondere die für Wasser, Platzreinigung und Abfallbeseitigung, können dem Verursachungsprinzip entsprechend auf die Standplatzinhaber umgelegt werden. Die Umlegung geschieht pauschaliert auf Basis einer Schätzung und nach pflichtgemäßem Ermessen durch einen hierzu von der Stadt Bevollmächtigten. Die Auslagenpauschale wird den nachfolgenden Bestimmungen entsprechend erhoben.

§ 5
Entstehung, Fälligkeit

Die Abgabepflicht entsteht mit der Zuteilung des Standplatzes. Gleichzeitig damit werden die Gebühren fällig.

§ 6
Auskunftspflicht

Die Gebühren und Auslagenschuldner sind verpflichtet, den zur Festsetzung und zur Einziehung bevollmächtigten Personen die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Hierzu zählen insbesondere auch die Größe der Verkaufseinrichtungen und die Anschlusswerte bzw. der Verbrauch der betriebenen elektrischen Anlagen.

§ 7
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig i. S. von § 18 ThürKAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig entgegen § 6 die zur Bemessung der Gebühren und Auslagen erforderlichen Auskünfte nicht erteilt.
(2) Er kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 EUR belegt werden.
(3) Zuständige Verwaltungsbehörde für die Verfolgung und Ahndung der Ordnungswidrigkeit i. S. des Absatzes 1 ist die Stadt Kahla (§ 20 Abs. 3 Satz 3 ThürKO).

§ 8
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.
(2) Gleichzeitig wird die bisherige Gebührensatzung vom 02. März 1994 aufgehoben.

Kahla, den 09.02.2008
Leube
rgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Stadtmuseum

Reimo Leppert stellt militärische Funkgeräte im Kahlaer Stadtmuseum aus

von OTZ-Redakteurin Annett Eger

Kahla. Reimo Leppert ist ein Tüftler. Angetan haben es dem 35-jährigen Kahlaer Funkgeräte aus der Zeit des Zweiten Weltkrieges. Seine bisher 16 gesammelten Geräte stellt er ab kommenden Samstag im Kahlaer Heimatmuseum aus. Darunter auch ein Tornisterempfänger namens Berta der Firma Telefunken aus dem Jahr 1937. Zu sehen ist weiterhin ein Sender 10-Watt-Caesar aus dem Jahr 1945, der aus einem Panzer stammt. Ein Blick in die Vitrinen zeigt weiterhin ein Luftwaffenfunkgerät Baujahr 1940 oder einen Zielflugempfänger Baujahr 1943 sowie Geräte der Kriegsmarine.



Stolz ist Reimo Leppert nicht nur darauf, dass an den Geräten so viel wie möglich original ist, sondern auch, dass sie voll funktionstüchtig sind.
Dafür hat er in seiner Werkstatt unzählige Stunden geopfert. Schwer sei es, überhaupt noch an alte Geräte zu kommen, erklärt er. Flohmärkte oder Auktionen im Internet seien oftmals die einzigen Fundgruben. Geholfen werde sich aber auch unter den Amateurfunkern, so der Kahlaer.
Vor allem die Verbindung aus Mechanik und Elektronik und deren Präzision machen den Reiz für ihn aus. Die Funkgeräte wurden so perfekt wie möglich gebaut. Es wurde an nichts gespart. Dass sie heute noch funktionieren zeigt, welche Sorgfalt in ihnen steckt, sagt er.
Seine Begeisterung für Funktechnik und alte Radios war schon als Jugendlicher geweckt. Mit 13 Jahren habe er einem Ukw-Empfänger bekommen, dessen Technik ihn faszinierte, so Leppert. Erstes Wissen eignete er sich in der Arbeitsgemeinschaft Junge Techniker an. Seit 1987 ist er Mitglied im Kahlaer Funkamateurverein, dem gut 15 Mitstreiter angehören. Sein Hobby machte Reimo Leppert auch zum Beruf und arbeitet in Jena als Elektroniker.
Gezeigt hat der Kahlaer seine Sammlung bereits zum Vereinsfest 2002. Jetzt sprach ihn Bürgermeister Bernd Leube an, den Ausstellungsraum des Museums zu nutzen, um sein Hobby vorzustellen. Zusammen mit seinem Vater Wolfgang Leppert richtete er die kleine Schau her. Die Exponate will er am Samstag noch mit kleinen Schildern versehen, die den Betrachtern die notwendigen Informationen liefern. Interessierte können die militärischen Funkgeräte bis Mitte Mai zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums besichtigen.

Die Polizei informiert

Polizeireport für Kahla und Umgebung

Glück im Unglück

Am 20.02.2008 gegen 05:00 Uhr wurde eine junge Frau jäh aus ihrem Schlaf gerissen. In ihrer Dachgeschosswohnung in Kahla auf dem Markt brannte ihr Fernsehapparat lichterloh. Trotz selbst eingeleiteter Löschversuche gelang es ihr nicht den Brand einzudämmen. Per Notruf verständigte sie die Feuerwehr, die wie gewohnt schnell am Einsatzort war und den Brand löschte. Zum Glück wurden keine weiteren Wohnungen in Mitleidenschaft gezogen. Ebenso umsichtig war das Verhalten der jungen Frau, die unverzüglich die Mitbewohner des Hauses über den Brandfall verständigte.
Nach Aussage der Brandermittler der Kriminalpolizei ist von einer technischen Ursache auszugehen.
Umstände im Zusammenhang mit dieser Sache werden derzeit von der Stadtverwaltung, der Feuerwehr und der Polizei geprüft.

Tierquälerei festgestellt

Umsichtige Nachbarn informierten die Polizei über Tierquälereien im Bereich Rothenstein am 25.02.2008. Tatsächlich wurde auf einem Grundstück ein gespanntes Tellereisen mit zwei zuvor getöteten Amsel festgestellt, welche als Köder für umherlaufende Katzen diente. Ebenso wurde dem Hinweis nachgegangen, dass der Grundstücksbesitzer mit Luftdruckgewehren auf

Vögel und andere Tiere schießt. Auf dem Grundstück wurden zwei Luftdruckgewehre festgestellt, die beschlagnahmt wurden. Ermittlungen wegen Verstoß gegen das Tierschutzgesetz und das Waffengesetz wurden eingeleitet.
Nicht wegschauen. Courage zeigen - Polizei und Bürger, zwei die sich brauchen, eine Initiative die Früchte trägt.
Torsten Hering
Leiter Außenstelle Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand / Unfall / Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40 03 64 24 / 8 44-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen / Auskünfte	**0 36 41/ 59 76 20**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**0 36 41/ 59 76 32**
Krankentransport	**0 36 41/ 59 76 30**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Seit 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer

0180 5908077 (0,12 Euro pro Minute)

zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter, www.kzv-thueringen.de, unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.:	18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags:	10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr

Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

10.03.2008 - 16.03.2008	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
17.03.2008 - 20.03.2008	
Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
21.03.2008 - 24.03.2008	
Linden-Apotheke (Ostern)	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer

0 36 41/ 59 76 32

zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

10.03.2008 - 17.03.2008	
Dr. med. U. Hädrich	036601/42243 mobil: 0170/5806033
17.03.2008 - 25.03.2008	
Dr. med. E. Zintl	036424/56714 mobil: 0173/3939631
25.03.2008 - 31.03.2008	
Dr. med. S. Rudolph	036691/42775 mobil: 0173/5625592

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		03641/688888
Gas	Tag	0800/6861177
	Nacht/Sonn- u. Feiertage	0130/861177
Wasser	Tag	036424/5700 oder 036601/5780
	Nacht/Sonn- u. Feiertage	036601/57849

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel.	**77-0**
Fax:	**77-104**
E-Mail:	stadt@kahla.de
im Internet:	www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77-326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Rathaus, Markt 10 **77-1**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk- / Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8
Telefon: **78439**
Fax: **82001**
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	10.30 - 15.30 Uhr
Sonntag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13 **5 29 71**

Montag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 12.30 - 16.00 Uhr

Mittwoch	08.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	08.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	08.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **7 62 68**

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	10.30 - 15.30 Uhr
Sonntag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Öffnungszeiten zu Ostern vom 21.03. - 24. 03.2008

Karfreitag, den 21.03.2008	geschlossen
Samstag, den 22.03.2008	10.30 Uhr - 15.30 Uhr
Sonntag, den 23.03.2008	14.00 Uhr - 17.00 Uhr
Montag, den 24.03.2008	geschlossen

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr	
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.	

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e. V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691 / 5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband **036601 / 2 53 03**

Kindergartennachrichten

Gedanken zum „Oma- und Opatag"

„Omi ich hab eine Einladung für euch zum „Oma- und Opatag" in unseren Kindergarten." So wurden wir von unserer Pia begrüßt. Die Freude war natürlich groß, die Kinder bei ihren Darbietungen zu bestaunen.
Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ging's dann am Montag in die Kindereinrichtung „Geschwister Scholl" in Kahla.
Lachend deshalb, weil wir gespannt und beglückt waren, unsere Enkelkinder zu sehen und zu hören.
Weinend deshalb, weil es nun der letzte „Oma- und Opatag" war, da die 6-jährigen zur Schule kommen.
An festlich gedeckten Tischen, von den Kindern und Erziehern liebevoll vorbereitet, saßen wir und lauschten dem Programm, bestehend aus einem Stegreifspiel, Liedern, Gedichten und Soloeinlagen einzelner Kinder mit Gitarre, Flöte und Akkordeon.
Mit viel Beifall ließen sich die kleinen Künstler feiern. Erstaunlich, wie alle Kinder mit Fleiß und Begeisterung die teils langen Texte beherrschten und zum Besten gaben.
Hier gilt ein besonderes Lob Frau Schöneck und Frau Ahnert. Durch meine eigenen vielen Jahre in der Kindereinrichtung kann ich ermessen, was es heißt, ein Programm zu erstellen und die Kinder im gesamten Tagesablauf spielerisch immer wieder zu motivieren und zu begeistern, was man auch an diesem Nachmittag wieder spürte.
Danke für den selbstgebackenen Kuchen, die „Gespenstertorte", den Kaffee und den vielen fleißigen Helfern, die am Gelingen dieser unvergesslich schönen, lustigen Feier beigetragen haben und durch viel Beifall ihrer Freude Ausdruck gaben.
Wie sicher alle wissen, geht es in einer Kindereinrichtung nicht ohne fleißige Helfer in Küche und Haus, die oft ungenannt bleiben und im Hintergrund wie „Heinzelmännchen" tätig sind und immer viel Einsatz zeigen. Deshalb sei es mir gestattet, im Namen aller Omis und Opis einmal öffentlich mit Hochachtung von diesen „Guten Geistern" zu sprechen und Danke zu sagen.
Allen Mitarbeitern um Dagmar Hermann weiterhin viel Freude und Einfühlungsvermögen bei der wunderschönen Arbeit mit unseren Kindern!
G. und D. Stellenberger
28.02.2008

Schulnachrichten

Auf zur Winteraustreibung!

**Am 20.03. um 10.00 Uhr ist es so weit.
Die Friedensschüler stehen bereit.
Wir gehen auf die Straße hinaus
und treiben mit euch den Winter aus.
Wir fangen schon etwas eher an.
Unser Programm ist 09.30 Uhr dran.**

Staatliches Gymnasium „Leuchtenburg" Kahla

Die Schüler der Theatergruppe des Leuchtenburg-Gymnasiums Kahla laden ganz herzlich zu ihrer diesjährigen Aufführung „Spiegelscherben - aus dem Leben des Till Eulenspiegel" für Mittwoch, den 19. März 2008 in den Rathaussaal Kahla ein.
Beginn ist 19.00 Uhr.
Zur Generalprobe am gleichen Tag laden wir die Schüler der 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen um 11.45 Uhr ein.

Volkshochschule

Kurs Patientenverfügung

In der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland beginnt am Donnerstag, dem 03.04.08 um 18.00 Uhr ein Kurs „Patientenverfügung" in Kahla. Dieser Kurs richtet sich an alle, die wissen möchten, welche Anforderungen an eine rechtswirksam verfasste Patientenverfügung gestellt werden, welchen Inhalt eine Patientenverfügung haben kann und wie weit deren Verbindlichkeit reicht.

Kurs Vorsorgevollmacht

Ebenfalls beginnt in Kahla ein Kurs „Vorsorgevollmacht" am Donnerstag, dem 10.04.08 um 18.00 Uhr. Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann. Für einen solchen Bedarfsfall kann man in einer Vorsorgevollmacht eine oder mehrere Personen benennen, die für einen handeln soll bzw. sollen. In dem Vortrag wird u. a. erläutert, welcher Form sie bedarf, wie man sich gegen ihren Missbrauch schützen kann und was der Unterschied zu einer Betreuungsverfügung ist.
Beide Kurse finden in der Regelschule „J. W. Heimbürge", Am langen Bürgel 19, statt.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Englischkurs für Teilnehmer mit Schulkenntnissen

Der Kurs beginnt am 11.03.2008, 19:15 Uhr in der Regelschule Kahla, am Langen Bürgel 19, im Raum 25.
Interessenten können sich noch anmelden.
Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule unter Tel.: 036601-82609.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Stadtkirche Kahla
Sonntag, 16. März 2008
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Schlegel
Gründonnerstag - 20. März 2008
18.00 Uhr Tischabendmahlsfeier, Pfarrer Schubert & Team (Gemeinderaum)
Karfreitag, 21. März 2008
10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Schlegel
Ostersonntag, 23. März 2008
06.00 Uhr Osternacht, Sup. i. R. Günther (anschl. Osterfrühstück)
10.00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Schubert
Ostermontag, 24. März
10.00 Uhr Zentraler Familiengottesdienst in Seitenroda

Großeutersdorf
Ostersonntag, 23. März 2008
06.10 Uhr Osterfeuer auf dem Sportplatz anschl. Osterfrühstück
08.30 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Schubert

Kleineutersdorf
Karfreitag, 21. März 2008
09.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Schubert

Lindig
Karfreitag, 21. März 2008
10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Pfarrer Schubert

Löbschütz
Ostersonntag, 23. März 2008
14.00 Uhr Festgottesdienst, Pfarrer Schubert
Während der Gottesdienste in Kahla wird ein Kindergottesdienst angeboten.

Kinderstunden

Kirchenmäuse:
(1. und 2. Klasse)
Donnerstag 15.30 Uhr - 16.30 Uhr
16.30 Uhr - 17.30 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Regenbogenkreis:
(3. und 4. Klasse)
Dienstag 15.00 Uhr - 16.00 Uhr
16.00 Uhr - 17.00 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Bibelfüchse:
(5. und 6. Klasse)
Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenmusikalische Gruppen:
Dienstag 19.30 Uhr Johann-Walter-Kantorei
Mittwoch 15.30 Uhr Kinderchor
16.15 Uhr Jugendchor
Freitag ab 15.30 Uhr Flötenunterricht
20.00 Uhr Gospelchor (in Hummelshain)

Konzerte & Veranstaltungen

„Lange Nacht der Hausmusik"
Am **Freitag, 14. März 2008, um 20.00 Uhr** laden wir in das **Alte Pfarrhaus Nr. 28** nach **Großeutersdorf** (an der B 88) ein.
Im Rahmen der Eröffnung der Thüringer Bachwochen 2008 finden vielerorts in Thüringer Wohnungen Musikabende, unter dem Motto „Hausmusik bei Familie Bach", statt.
Musik in einem so ungezwungenen Rahmen, der auch Platz für nette Gespräche bietet, ermöglicht einen sehr unmittelbaren Zugang zur Musik.
Dieser Abend hatte bereits in den letzten Jahren eine sehr gute Resonanz.
An der Orgel spielen Meta-Elisabeth Kuritz, Tobias Köllner und Ina Kuritz.
Herzliche Einladung an Sie.
Der Eintritt ist frei.

Ökumenischer Kreuzweg
Herzliche Einladung zum **Ökumenischen Kreuzweg, am Karfreitag, 21. März 2008.**
Beginn ist 14:00 Uhr in Keßlar in der Kirche. Nach mehreren Stationen findet der Kreuzweg seinen Abschluss gegen 16:30 Uhr mit einer Abendmahlsfeier in der Kirche zu Wittersroda. Anschließend gibt es die Möglichkeit, im Gasthaus Axt beisammen zu sein.

Herzliche Einladung zur Osternacht und Osterfrühstück

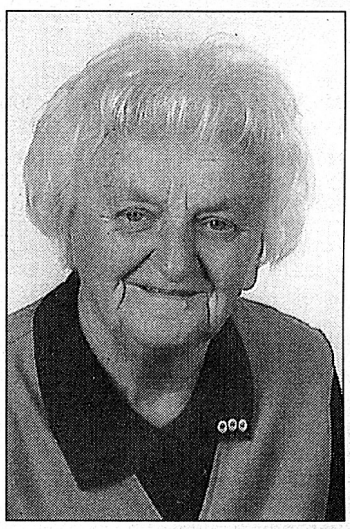
am Sonntag, dem 23.3.2008.

Das Osterfest ist seit jeher das herausragende Fest - die eigentliche Mitte des Kirchenjahres. Wir wollen am Ostersonntag in unserer Gemeinde **um 6.00 Uhr** schweigend die Osternacht beginnen. Die Osterkerze wird als Zeichen dafür angezündet, dass Jesus auferstanden und das Licht der Welt ist.
Ein fröhliches Osterfrühstück schließt sich im Gemeinderaum an. Wer dazu etwas mitbringen möchte, z. B. Butter, Eier, Marmelade u. a., darf dies natürlich gern tun.
Sie sind alle, Groß und Klein, herzlich dazu eingeladen!

Kirchlich bestattet wurden:

Frau **Frieda Schumann** am 15. Feb. in Stotternheim
Frau **Hildegard Elfriede Fischer** am 29. Feb. in Löbschütz
Frau **Lotte Schreck geb. Horn** am 5. März in Kahla
Frau **Rosa Horn** am 07. März in Kahla
In deine Hände befehle ich meinen Geist;
du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott.
Psalm 31.6

Nachruf



Am Sonntag, den 10. Februar ist Frau Frieda Schumann, die frühere Küsterin unsere Margarethenkirche, im Alte von 89 Jahren verstorben. Seit Februar 2003 wohnte sie bei ihrer jüngeren Tochter Helga Reymann und deren Familie in Stotternheim bei Erfurt. Dort wurde sie am 15. Februar beerdigt.
In einem Dorf an der Oder in Niederschlesien ist sie zur Schule gegangen. Gern erzählte sie von der Försterei, wo sie in Stellung war; noch jetzt stand sie mit dieser Familie in Verbindung. Mit Superintendent Siebert und seiner Familie kam sie 1948 nach Kahla, er hat sie hier am 19. Februar 1949 mit ihrem Schulkameraden Gerhard Schumann getraut. Ihr Mann hat auf dem Friedhof gearbeitet und ihn dann, als Nachfolger von Herrn Erich Müller, jahrelang verwaltet. Nach 30 Ehejahren starb er Ende Oktober 1979, nahezu ebenso lange lebte sie noch ohne ihn. Zuerst hat sie in der Nikolauskirche für die äußeren Voraussetzungen der evangelischen Gottesdienste gesorgt; als 1955 die Stadtkirche wiederhergestellt war, wurde sie als Küsterin fest angestellt. Rund drei Jahrzehnte hat sie "ihre Kirche", wie sie gern sagte, jede Woche mit großer Sorgfalt gereinigt, geschmückt und aufgeräumt, auch

die damalige Superintendentur, in der sie oben wohnte, mit beiden Gemeinderäumen und der Stadtkirchnerei und die Friedhofskapelle. Jeden Tag hat sie die beiden Kurbeln der Turmuhr aufgezogen und die Glocken mit der Hand geläutet. Im Herbst 1978 waren nach vielen Schwierigkeiten die vier elektrischen Läutemaschinen eingebaut - als dann am Silvesternachmittag überall in Ostdeutschland der Strom ausfiel, konnte das einzige Mal zum Jahreswechsel gar nicht geläutet werden.
Fünf Superintendenten hat Frau Schumann hier erlebt, alle Pfarrer im Umkreis und ihre Familien hat sie durch ein halbes Jahrhundert gekannt. Mit zwei Kantorenfamilien war sie verbunden und hat lange in der Johann-Walter-Kantorei mitgesungen. Für die vielen Seniorennachmittage hat sie gern gebacken, Kaffee gekocht, abgewaschen. Die meisten Einwohner unserer Stadt hat sie gekannt und an ihren Schicksalen, Sorgen und Freuden Anteil genommen. Wer weiß noch, dass sie um 1950, als es wenig zu essen gab, jeden Werktag für 30 bis 40 Rentnerinnen, Flüchtlinge und Alleinstehende Mittagessen gekocht hat?
Die schweren Nachkriegsjahre sind lange vorbei und nicht mehr viele kennen Frau Schumann und andere Einwohner, die damals das Leben in unserer Stadt geprägt haben. Aber auf ihrem selbstlosen Einsatz bauen die weiter, die jetzt für die Zukunft ihrer Familien, unserer Stadt und ihrer Bewohner überlegen und arbeiten. Für das unermüdliche Wirken der Altgewordenen und ihre treue Verbundenheit mit uns sind wir zu bleibendem Dank verpflichtet. Wenn wir an Frau Schumanns letzten, hohen Geburtstagen auf Kahla zu sprechen kamen, sagte sie mehrmals: "Es war eine schöne Zeit!"
Heinrich Michaelis, Pfarrer i. R.

Öffnungszeiten

der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:

Montag-Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr
zusätzlich Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau S. Huschenbett: Tel.: 036424/22362
Fax: 036424/769239

e-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. M. Schubert: R.- Breitscheid- Str. 1, Tel. 0162- 5159484
Kantorin 1. Kuritz: Tel: 036424/78549
Frau R. Schindler: Tel: 036424/23051
Diakonie-Sozialstation:
R.-Denner-Straße 1a, Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"
H.- Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716
Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann:
montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24,
Unterbodnitz, Tel.: 036424/ 82336

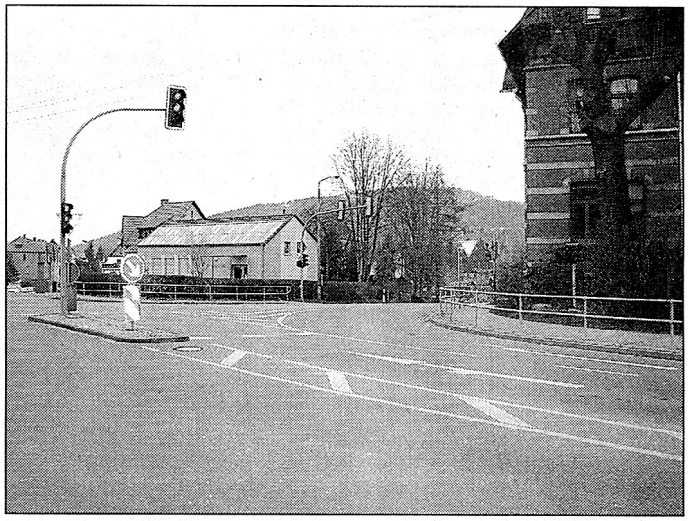
Sternliedersingen 2008
Wie sagen herzlichen Dank!"
Am Dreikönigstag (6. Januar) ist das Sternliedersingen schon zu einer guten Tradition in Kahla geworden.
Kinder des evangelischen Kindergartens „Geschwister Scholl" und die Christenlehregruppen sangen wieder im Rathaus, in Geschäften, Apotheken und Arztpraxen. Sie wünschten Gottes Segen zum Neuen Jahr. Der Erlös in Höhe von 560 EUR kommt Frauen in Tamil Nadu-Indien- zugute und wird über das Leipziger Missionswerk nach Südindien geschickt.
Sie sollen befähigt werden, sich für Familie, Bildung und Gesundheitsvorsorge einzusetzen.
Die Unterstützung der Frauen bedeutet also auch unmittelbare Hilfe für Kinder.
Haben Sie vielen Dank für Ihre Spenden!
Herzliche Grüße Ina Kuritz und Renate Schindler

Bürgerkritik - sachlich und konkret

Immer wieder „Spinne"!

Die aktuelle verkehrstechnische Lösung am Kreuzungspunkt „Spinne" ist für mehrere Bürger immer wieder ein Diskussionsgegenstand, der sich vielfach in der Bürgerumfrage widerspiegelt. Zu den von mehreren Bürgern geschilderten Gefahrensituationen gehört u. a. der Bereich des ampelgesteuerten Fußgängerüberganges. Ein Bürger schildert die Situation wie folgt:

„Viele Kraftfahrer, die aus Richtung Walkteich kommen und in Richtung Jena auf die B 88 auffahren, achten nicht auf die Fußgängerampel!



Sie überzeugen sich durch einen kurzen Blick nach links (Richtung Saalfeld), dass von hier kein Fahrzeug kommt **und geben dabei Gas!** Dieser Übergang wird tagsüber oft von den Kindergartengruppen des „Märchenlandes" bei Spaziergängen genutzt.
Ich selbst habe mehrfach erlebt, dass Fahrzeugführer nicht einmal bremsen und einfach weiterfahren, wenn die Fußgängerampel „Grün" zeigt und sich Personen auf dem Überweg befinden. Nur den schnellen Reaktionen der Fußgänger ist es zu verdanken, dass hier noch nichts Schlimmeres passiert ist.
Mein Vorschlag: Eine Ampel für die Rechtsabbieger. Sie sollte immer dann auf „Rot" schalten, wenn der Drücker an der Ampel betätigt wurde und sie für Fußgänger auf „Grün" schaltet.
Ich denke, mein Vorschlag ist im Sinne vieler Fußgänger, die sicher bei „Grün" die andere Straßenseite erreichen wollen. Nicht jeder kann mal eben schnell zur Seite springen..."
Die Straßenkreuzung ist in Rechtsträgerschaft des Straßenbauamtes Ostthüringen in Gera. Das Ordnungsamt der Stadt Kahla hat deshalb auch diesen Hinweis an die zuständige Behörde weitergeleitet.

Die Parteien informieren

„Es gibt viel zu tun, aber es lohnt sich auch!"

Prof. Dr. Bernhard Vogel beim Jahresempfang der CDU im Kahlaer Rathaussaal



Gern ist er unserer Einladung nach Kahla nachgekommen, Prof. Dr. Bernhard Vogel, der einzige deutsche Politiker, der Ministerpräsident zweier Bundesländer gewesen ist und am Aufbau des Freistaates Thüringen nach der Wiedervereinigung Deutschlands großen Anteil hat.

„Wenn man nach einiger Zeit wieder nach Kahla kommt, sieht man, dass hier etwas passiert, dass etwas vorangekommen ist", sagt er. In Thüringen, Deutschland und in der Welt habe der Name Kahla einen guten Klang nicht zuletzt dank der Produkte bekannter Firmen.

Nach wenigen einleitenden Worten kommt Prof. Vogel zu seinem Thema: „Deutschland aus der Vogel-Perspektive". An die 200 konzentrierte Zuhörer hat es an diesem Abend des 28. Februar 2008 in den schönen neubarocken Rathaussaal gezogen. Vogel sagt, was ihm wichtig ist. Seine Botschaft ist: 60 Jahre nach dem Krieg ist Deutschland ein Gemeinwesen, auf das man stolz sein kann. Seit 60 Jahren herrscht Frieden im Land.

Und so wie seine Generation den Wiederaufbau Deutschlands gemeistert hat, wird auch die junge Generation mit ihren Problemen fertig werden, wenn sie es selbst in die Hand nimmt. Das ist Bernhard Vogels wichtigstes Anliegen: Mut zu machen, angesichts demographischer Probleme oder der globalen Konkurrenzsituation den Kopf nicht hängen zu lassen, sondern anzupacken, sich den Problemen zu stellen und Lösungen zu suchen.

Dabei ist klar: Neue Fragen brauchen neue Antworten. Das ist heute und morgen nicht anders als vor 60 Jahren. Die CDU steht als Volkspartei der Mitte selbst für eine solche neue Antwort. Aus den Erfahrungen der gescheiterten Weimarer Demokratie hat die CDU es geschafft, eine Union der deutschen Landschaften, der sozialen Schichten und der Konfessionen zu formen.

Vogels Diagnose für Deutschland ist gemischt: Es gibt für die Große Koalition zweifellos Erfolge in der Wirtschaftspolitik, beim Abbau der Neuverschuldung und bei der Reduzierung der Arbeitslosigkeit, aber es bleiben auch noch viele Dinge zu tun. Arbeitslosigkeit und Schuldenlast sind immer noch viel zu hoch. Daher kommt die Abkehr von der Reformpolitik, wie sie die SPD betreibt, viel zu früh. „Wir dürfen heute nicht das Holz verheizen, mit dem sich die nächste Generation ihre Hütten bauen muss," mahnt Vogel. Dem demokratischen Sozialismus setzt die CDU die Gerechtigkeit entgegen, die jedem seine Chance gibt. Für seinen Ausruf „Wir hatten genug Sozialismus in Deutschland" erntet Bernhard Vogel kräftigen Beifall.

Der Herausforderung der Globalisierung müssen wir uns in Deutschland stellen, nicht soviel Zeit mit Klagen vertun. Die Konkurrenz können wir nur mit Höchstleistungen der Köpfe bestehen. Dabei darf das soziale Netz nicht zerschnitten werden betont Vogel, aber es ist nicht dazu da, sich darin häuslich einzurichten.

Auch beim Thema Mindestlohn bezieht Vogel eindeutig Position: Ein Gutteil des wirtschaftlichen Erfolges der alten Bundesrepublik sei der Tarifautonomie zu verdanken. Der Weg über gesetzliche Mindestlöhne führe über Höchstlöhne und Höchstpreise in die Mangelwirtschaft der Bezugsscheine. Das könne niemand ernstlich wollen.

Hart geht Vogel mit den Wirtschaftsführern und Betriebsratsvorsitzenden in Gericht, die über Skandale gestürzt sind. „Was für eine Moral kommt da zum Vorschein?" fragt Vogel und stellt fest: „Diese Leute stehen nicht über dem Gesetz". Die Vorgänge seien unerhört und beschädigten unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem.

Nicht nur in der Wirtschaft, auch in der Politik verlangt Bernhard Vogel mehr Glaubwürdigkeit, vor allem mit Blick auf das Verhältnis von SPD und der „Linken". Kein Verständnis hat er dafür, dass die SPD sich bei denen anbiedert, in deren Reihen es Leute gibt, die sich die Stasi zurückwünschen. Die Zuhörer quittieren Vogels Ausruf „Nie wieder Stasi in Deutschland" mit anhaltendem Beifall.

„Thüringen steht mit Dieter Althaus an der Spitze gut da, das Land kann sich sehen lassen." stellt der Ministerpräsident a. D. fest. Auch an Europa muss weiter gebaut werden, fordert Vogel. „Es muss eine Völkergemeinschaft entstehen, in der keine Bruderkriege mehr geführt werden." Bei aller Offenheit dürfe man jedoch nicht vergessen, worauf sich diese Gemeinschaft gründet: das Erbe der klassischen Antike, die Aufklärung und das Christentum. Mit Blick auf die Integrationsdiskussion hält er fest: „Integration ist gut und schön, aber die Hausordnung muss beachtet werden. Aus gutem Grund ist in Deutschland die oberste Rechtsinstanz das Bundesverfassungsgericht und nicht die Scharia!"

Eindringlich wirbt der Alt-Ministerpräsident für mehr Engagement in der Gesellschaft, vor allem bei den jungen Leuten. „Nicht die Probleme selbst sind unser Problem, sondern die Frage, ob wir den Mut aufbringen, uns ihnen zu stellen. Ich werbe dafür: Es lohnt sich, sich zu engagieren. Trotz des schlechten Rufes der Politiker lohnt es sich, sich für andere einzusetzen, etwa in Parteien und Vereinen. Niemand kann für sich allein leben. Jeder muss erkennen, dass er die anderen braucht und dass er von anderen gebraucht wird."

Also: „Es gibt viel zu tun, aber es lohnt sich auch!"

Lang anhaltender und kräftiger Applaus bewies, dass Bernhard Vogel mit seinen Worten den Nerv der Zuhörer getroffen hatte.

Vogels große Leistungen als Thüringer Ministerpräsident würdigte Bürgermeister Bernd Leube in seinem Grußwort. In seiner väterlichen Art sei er den neuen Verantwortungsträgern im Lande in den schwierigen Anfangsjahren nach der Wende ein guter Ratgeber gewesen. Nach weiteren Grußworten von Landrat und CDU-Kreisvorsitzendem Andreas Heller und Mario Voigt (Vorsitzender des CDU-Ortsvereins „Gebirge", Kreistagsmitglied und Landesvorsitzender der Jungen Union), bedankte sich der stellvertretende Vorsitzende der CDU in Kahla, Steve Ringmayer, zunächst herzlich bei Bernhard Vogel für seine Rede und dankte allen Sponsoren der Veranstaltung. Namentlich erwähnte er die Firmen REWE Dietzel OHG, die Gärtnerei Krug, Familie Dietrich (Rosengarten) und Familie Wahren. Er dankte auch den beiden Musikern, Kantor Rose aus Göschwitz (Trompete) und Altkantor und CDU-Stadtrat Fischer aus Kahla (Flügel) für die musikalische Auflockerung der Veranstaltung.

Wie zuvor Mario Voigt würdigte Ringmayer die positive Entwicklung in der Region, deren Motor Unternehmer und Mittelständler seien, viele von ihnen anwesend. Für die Zukunft sei es wichtig, dass bei dieser Entwicklung alle mitgenommen werden, niemand solle vergessen werden. „Zu den Zielen unserer Politik für die Region gehören die Sicherung und Verbesserung der Lebensqualität und die Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels. Familien sollten stärker ins Auge gefasst und der Zuzug junger Leute gefördert werden. „Wir werden die Jugendarbeit unterstützen, ohne die jungen Menschen zu instrumentalisieren", versprach Ringmayer. „Obwohl die Politik höherer Instanzen oft an den Bedürfnissen der Bürger und an den gesellschaftlichen Realitäten vorbei geht, packen wir das an, was wir in der Region gestalten können."

Wichtig ist der CDU dabei, die Zusammenarbeit mit den Menschen zu suchen und zu pflegen. Für den richtigen Weg seien die Interessen der Betroffenen und der Region entscheidend, nicht die reine Parteilehre, denn „sie sind unsere Auftraggeber und Finanziers", so Ringmayer. Der Bürgermeister und die gewählten Vertreter trügen die Verantwortung für eine aktive und am Gemeinwohl orientierte Kommunalpolitik. „Auch wenn finanziell nicht alles geht, ist es wichtig, den Bürgern zu sagen, was geht und wohin die Entwicklung gehen soll." fordert Ringmayer.

Wie Bernhard Vogel bereits festgestellt habe, sei die Gesellschaft in Kahla nicht starr, sondern in Bewegung. Wagemutige Unternehmer, international tätige Firmen, kreative Ingenieure und hervorragend qualifizierte Arbeitnehmer seien von hier in der ganzen Welt tätig. „Solidarität, Nachbarschaftshilfe und vielfältige Formen ehrenamtlicher Arbeit sind in unserer Stadt lebendig." Für Kahla sei die CDU optimistisch, dass das „Unternehmen Kommune" sich in den kommenden Jahren positiv entwickeln werde.

Allen Gästen wünschte er im Namen der CDU alles Gute für das Jahr 2008, vor allem Gesundheit und Erfolg. Vor der Eröffnung des Buffets überreichten Ringmayer und Voigt als Dank und zur Erinnerung die Kahlaer Kirchenglocken in Porzellan sowie einige seiner Lieblingszigarren an Ministerpräsident a. D. Prof. Dr. Bernhard Vogel. Er stand den Gästen noch geraume Zeit für Gespräche zur Verfügung.

Wie viele Gäste lobte auch Hans Deubel, politisch interessierter Kahlaer Bürger, die ungezwungene Atmosphäre in den Gesprächen, die mit Landrat Heller, dem Landtagsabgeordneten Fiedler, mit Ex-Landrat Mascher und Bürgermeister Leube möglich waren. „Mit seinem sachkundigen, aber durch spontane Witze und Sprüche aufgelockerten Vortrag hat der Ex-Ministerpräsident und Landesvater allgemeinverständlich auch für Politikverdrossene aufmunternde Worte gefunden. Man konnte feststellen, dass Vogel bodenständig geblieben ist, mit seiner freundlichen Aufgeschlossenheit nahm er jeden mit. Gespannt hörten ebenfalls nicht unbedingte CDU-Anhänger und parteiunabhängige Bürger zu" so Deubel. Dass der ehemalige Ministerpräsident ihn nach einem Gespräch in der Staatskanzlei vor fünf Jahren noch wiedererkannte, hat ihn überrascht und gefreut.

Über den guten Verlauf und das positive Echo auf die Veranstaltung freuen wir uns sehr. Sicher wird es auch 2009 in Kahla einen Jahresempfang der CDU geben, der hoffentlich wieder auf großes Interesse stößt.

Prof. Dr. Frank Hellwig
Vorsitzender der CDU-Kahla

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Meisterhafter März

Tanztheater Jena, Willy Astor und Helen Schneider zu Gast im Volkshaus

Meister der Wortakrobatik

Münchner Komödiant Willy Astor mit neuem Bühnenprogramm **Jena.**

Endlich dürfen wir den deutschlandweit für wahre Besucheranstürme sorgenden Münchner Komödianten Willy Astor auch in Jena begrüßen. Im aktuellen Programm trifft der „Meister der Wortakrobatik" mit seinen humoristischen Fähigkeiten den Nerv des Publikums zielsicher und auf den Punkt genau.

Sonntag 16. März 2008, 20 Uhr,
Volkshaus Jena, Großer Saal

„Like A Woman"

Ausnahmekünstlerin Helen Schneider singt für die Seele Jena.

Endlich! Die Pop- und Rockszene hat Helen Schneider zurück. In ihrem Comeback-Programm „Like A Woman" brilliert die Ausnahme-Künstlerin mit facettenreich und intelligent interpretierten Kompositionen renommierter Songschreiber und macht damit genau dort weiter, wo sie ihre Karriere vor rund 20 Jahren abgebrochen hatte.

Freitag 28. März 2008, 20 Uhr,
Volkshaus Jena, Großer Saal

Volkshaus Jena - eine Einrichtung von Jenakultur
Carl-Zeiß-Platz 15, 07743 Jena
Tel.: (03641) 49 81 80
Fax: (03641) 44 28 20
E-Mail: heidemarie.waldmann@jena.de
Webseite über: www.jenakultur.de

Kemenate Orlamünde

am Freitag, dem 28. März 2008
Beginn 19.30 Uhr
Aber schön war es doch

Ein Abend von Uschi Amberger & Toni Steidel
Kartenbestellung unter:
036423/60170 Frau Zander
036423/60444 Frau Spange ab 19.00 Uhr
Weitere Infos: www.kemnate-orlamuende.de

Aus der Umgebung

Das Erlkönigdenkmal unter dem Jenzig in Jena

Johann Wolfgang von Goethes weltbekanntes Gedicht vom Erlkönig soll in Jena entstanden sein.

Goethe hat, der Legende nach, von einem Bauern im Gasthof „Grüne Tanne" in Jena-Ost das tragische Jungenschicksal erfahren und dichterisch umgesetzt.

Die Älteren unter uns mussten es im Schulunterricht auswendig lernen und können es bestimmt noch heute ohne große Hilfestellung aufsagen:

Wer reitet so spät durch Nacht und Wind?
Es ist der Vater mit seinem Kind;
er hat den Knaben wohl in dem Arm,
er fasst ihn sicher, er hält ihn warm.
„Mein Sohn, was birgst Du so bang dein Gesicht?"
„Siehst, Vater, du den Erlkönig nicht?
Den Erlenkönig mit Kron und Schweif?"
„Mein Sohn, es ist ein Nebelstreif."
.....

Leider lassen es die Platzverhältnisse dieser Zeitung nicht zu, das ganze Gedicht einmal wiederzugeben.

Zu Goethes Zeiten war unter dem Jenaer Jenzigberg sicher noch ein dichter Baumbestand und so kann man sich durchaus bei Saale-Nebelschwaden ein furchtsames krankes Kind mit seinem Vater vorstellen.

Wolf von Tümpling, der damalige Besitzer des Schlosses Talstein, hat im Jahre 1891 etwas unterhalb seines Grundstückes am Weg von Wenigenjena nach Kunitz ein erstes Denkmal errichten lassen. Es wurde später durch die heutige große Steinfigur



ersetzt.

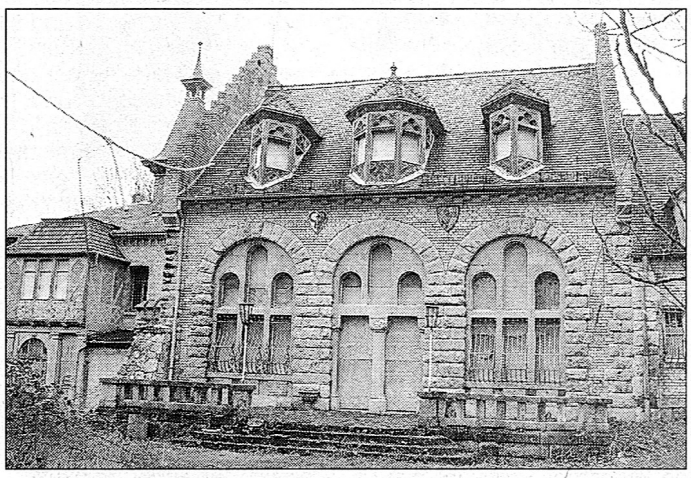
Dieser „Erlkönig" steht beeindruckend vor einer Felswand und weist mit seinem ausgestreckten Arm über einen kleinen, romantisch gelegenen Teich. Die Statue wurde mehrmals mutwillig zerstört und immer wieder restauriert. Auch heute fehlt erneut das Schwert in der Hand.

Wer zum Denkmal einige Stufen emporsteigt, sollte unbedingt die starken creme-rosafarbenen Fasergipsschichtungen im Fels betrachten



Dieses Gestein ($CaSO_4 \cdot 2 H_2O$), das u. a. durch Ausfällung beim Eindampfen von Meerwasser entsteht, findet man auch hier in Kahla am Dohlenstein. In diesem Zusammenhang sind auch die starken tektonischen Verwerfungen sehenswert, die an diesem zerklüfteten Jenaer Felsmassiv besonders auffallen.

Das Schloss Talstein können sie zu Fuß vom Denkmal aus nach weiteren 200 m erreichen. Es ist leider in einem außerordentlich bedauernswerten und unbewohnten Zustand. Man kann aber den ursprünglichen Reiz der gesamten Anlage durchaus noch nachempfinden



Zu erreichen ist das Erlkönigdenkmal in Jena-Ost über die B 7 Richtung Eisenberg. Sie biegen am Ostbad (beschildert) links ab und fahren eine Bitumenstraße (Sackgasse) mit mehreren Windungen etwa 900 m in Richtung Kunitz. Das Gebiet steht als Flächennaturdenkmal unter Schutz.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 19.03.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 26.03.2008
von 18.00 - 19.00 Uhr





Herr Briese
Tel.: 81 60

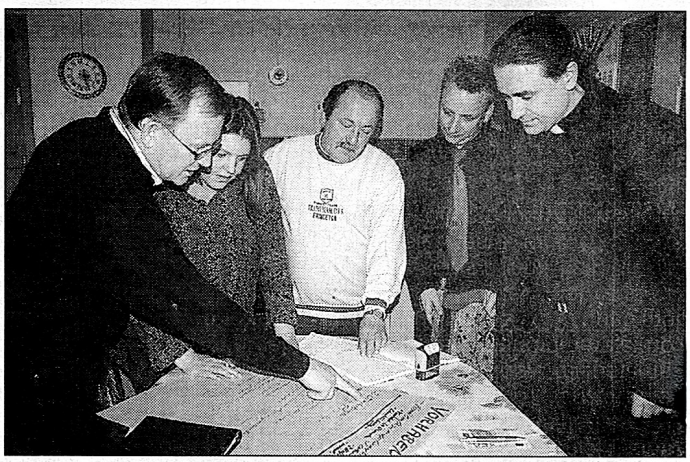
Frau Meinhardt
Tel.: 5 10 96

für Sie am Telefon bereit.
Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.

SPD unterstützt „Täglich-Brot-Insel e. V."

-Presseerklärung der SPD-Fraktion- von Irene Schlotter

Die SPD-Fraktion im Kahlaer Stadtrat und der SPD-Ortsverein unterstützen den „Täglich Brot Insel e. V." mit einer Spende von 150 EUR sowie zweimal vier Eintrittskarten für die gemeinsame Konzertreihe der Heimatgesellschaft Kahla und der Philharmonie Jena. Die Spende soll sowohl für die bessere Versorgung mit Lebensmitteln als auch für die Ermöglichung von Kultur- sowie Bildungsarbeit gedacht sein.
Wie wichtig die Arbeit des Vereins ist, machte dessen 1. Vorsitzender Dr. Christopher Hausmann auf dem Neujahrsempfang des „Täglich Brot Insel e. V." Mitte Februar 2008 deutlich. In Kahla sei eine stetig steigende Anzahl von Bürgern zu verzeichnen, die das Angebot der Insel annehme und sich mit Lebensmitteln versorgen lasse. Gezählt wurden 67 Erwachsene und 51 Kinder. Der Bedarf, so Dr. Hausmann, sei wesentlich größer.
In Deutschland leben inzwischen rund 2,6 Millionen Kinder und deren Familien in Armut, so der Deutsche Kinderschutzbund. In Thüringen waren im Mai 2007 knapp 61.900 Kinder bis zum 14. Lebensjahr von Sozialgeld abhängig. Jedes 4. Kind im Freistaat wächst inzwischen in strenger Armut auf. Obwohl der gesellschaftliche Wohlstand weiter wächst, geraten immer mehr Kinder und deren Familien in Armut.
Angesichts solch erschreckender Zahlen ist die SPD-Fraktion der Meinung, dass es in Kahla nicht zugelassen werden dürfe, dass die Kinderarmut weiter um sich greift. OV-Vorsitzender Hans-Christian Schmidt bringt es auf den Punkt: "Kein Kind in den Kindereinrichtungen und Schulen soll zuschauen müssen, wie andere Kinder essen".
Ulf Ryschka, auch Stadtratsvorsitzender, verdeutlicht das Bemühen der Fraktion, sich auch im Stadtrat weiter für die Verbesserung der Situation der Kinder und Jugendlichen einzusetzen.
Der SPD-OV sieht in Zusammenarbeit mit dem „Täglich Brot Insel e. V." eine gute Möglichkeit, um bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen tatkräftig behilflich zu sein. So schlug der Ortsverein vor, in Zusammenarbeit mit der evangelischen Kirche und den Eltern in Kahla an einem Festtag gemeinsam ein Essen zu organisieren. Ein erfahrener Küchenmeister steht für dieses Vorhaben zur Verfügung. Er wird den Eltern und Kindern bei der Zubereitung zur Seite stehen und ihnen in diesem Zusammenhang die Vorzüge gesunder Ernährung näher bringen.
Hans-Christian Schmidt und Ulf Ryschka bitten abschließend um ein gemeinsames bürgerschaftliches Engagement, damit der „Täglich Brot Insel e. V." ein stetig wachsendes Angebot bekommt.



v. li.: Hans-Chr. Schmidt, Heike Döbler, Joachim Liebmann, Ulf Ryschka, Pfarrer Schubert
Foto: Schmidt

Vereine und Verbände

Die Heimatgesellschaft lädt ein

Liebe Freunde der Kammermusik,

zu unserem letzten Konzert vor der Sommerpause mit der Jenaer Philharmonie laden wir recht herzlich zu italienischen Melodien ein.



Karten zu 10,00 EUR gibt es im Museum, im Schreibwarengeschäft Schiebel und im Rathaus, Bürgerbüro.
Für Besucher der Täglich-Brot-Insel gibt es Karten zu ermäßigten Preisen in der Einrichtung in der Bergstraße.
Kulinarisches serviert wiederum Stefanie Kurze.
Einlass ist 18.00 Uhr.

Fotowettbewerb

Liebe Hobbyfotografen,

es ist erfreulich, dass nahezu täglich Bilder für unseren Wettbewerb eingehen. Nachfolgend wieder ausgewählte originelle Fotos.



„Sonnenschirm“



„Hau ab!“ (Wer zu wem?)



Der ausgelobte Wettbewerb richtet sich an alle Hobbyfotografen. Originelle Fotos, die sie selbst geschossen haben, können eingereicht werden, die dann in einer großen Fotoausstellung im Spätherbst der Öffentlichkeit im Festsaal des Rathauses präsentiert werden sollen. Die Besucher dieser Ausstellung werden die Sieger ermitteln, die dann einen Preis erhalten.
Von den eingereichten Aufnahmen, die analog, digital, auch per e-mail im Sekretariat des Rathauses registriert werden, sind nicht alle geeignet, in dem kleinen Schwarz/Weißformat hier in den Kahlaer Nachrichten veröffentlicht zu werden. Deshalb werden nur für diese Werbezwecke geeignete Aufnahmen in der Zeitung Berücksichtigung finden können. Alle anderen Fotos werden archiviert und für die Ausstellung im A4-Format vorbereitet. Wir hoffen weiterhin auf rege Beteiligung.
Ihre Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Chronik 1924 - 2007

**von Orchestervereinigung Werkorchester des VES Porzellanfabrik Kahla
Kahlaer Musikfreunde e. V.**

In der Zeit nach dem ersten Weltkrieg, um 1923, führte Frau Musika einige Ihrer Freunde zum Musizieren in häuslichem Kreise des damaligen Direktors der Porzellanfabrik AG Kahla Heinrich Fillmann in der Rudolstädter Straße zusammen. Es waren dies die Musikfreunde Ernst Gröbs, Reinhard Dietz, Erich Reichmann und Karl Schaub.
Aus Spaß am Musizieren gesellten sich bald noch weitere Musikanten dazu, so dass dann am 25.02.1924 mit 23 Mitgliedern die Orchestervereinigung gegründet wurde. Die Leitung des Orchesters lag anfangs in den Händen von Karl Schaub.
Unter Leitung des Oberpostinspektors Erwin Jung, eines ehemaligen Militärmusikers, konnten sogar einige Konzerte veranstaltet werden. Am 24.10.1924 veranstaltete die Orchestervereinigung erstmals ein eigenes Symphoniekonzert, und fortan wechselten eigene Konzerte mit Auftritten anderer Veranstalter.
Später übernahm dann der Kahlaer Stadtmusikdirektor Herr Schochardts die musikalische Leitung, der allerdings aus gesundheitlichen Gründen wenig später ausscheiden musste. Die weitere musikalische Leitung übernahm Erwin Jung.
Als danach 1931 Ernst Krahnert die Leitung des Orchesters übernahm und regelmäßig wöchentlich im Rathaussaal geprobt wurde, konnte das Repertoires wesentlich erweitert werden. Als Musiklehrer prägte er wohl sehr stark die Orchestervereinigung.
Unvergessen in der Geschichte des Orchesters bleibt die Mitwirkung des ehemaligen Zahnarztes und späteren weltbekannten Musikclowns, Georg Spillner, bekannt unter dem Namen „NUK“.



Während des zweiten Weltkrieges wurde die Probenarbeit von einigen wenigen älteren Musikern aufrechterhalten. Nach dem zweiten Weltkrieg musste ein Neuanfang gemacht werden. Der Rathaussaal durfte aber für Proben nicht mehr genutzt werden. Der damalige Leiter des Klubhauses, Hans-Günther Mehlhorn, setzte sich dafür ein, dass der Saal im Klubhaus einmal wöchentlich genutzt werden durfte. Das Orchester bedankte

sich dafür mit Auftritten für das Porzellanwerk, bis es dann 1949 als Werkorchester des VEB Porzellanwerk Kahla mit anfangs 15 Musikern übernommen wurde. Als Orchesterleiter wirkten anfangs Otto Neukel und dann Heinz Braak, die neuen Aufschwung brachten. Von 1952 bis 1967 lag die Stabführung bei Walter Dette und mit 39 Mitgliedern erlebte das Orchester wohl seinen Höhepunkt. Mit ihm wurden etliche Siege bei Kulturwettbewerben im DDR-Maßstab erzielt. Nach dem Ausscheiden von Walter Dette aus Gesundheitsgründen übernahm nach zwei Jahren Übergangslösungen 1969 Gert-Martin Toropowa den Dirigentenstab.



Das Werkorchester im großen Saal des Kulturhauses in der Bahnhofstraße (1979).

Ab Ende 1979 erfolgte dann die Übergabe der musikalischen Leitung an den Berufsmusiker Heinz Lindner. Mit ihm erreichte das Orchester ebenfalls große Anerkennung und erreichte einen hohen musikalischen Leistungsstand, da er auf die Person bezogen alle Titel neu arrangierte.
Mit der Wende 1989 ging es erst einmal, wie vieles andere, bergab. Alsbald mussten wir aus dem Kulturhaus ausziehen. Dank des Bürgermeisters Bernd Leube wurde uns ein Probenraum im ehemaligen Kindergarten in der Bachstraße zur Verfügung gestellt, aber bald hieß es, einen Verein gründen oder aufhören. Vor allem die alten Kahlaer Musiker wollten nicht aufgeben und so wurde Dieter Wetzel beauftragt, eine Vereinsgründung nach bundesdeutschen Gesetzlichkeiten einzuleiten.
Am 11.06.1991 wurden die **Kahlaer Musikfreunde e. V.** in einer Gründungsversammlung aus der Taufe geholt. Im Vereinsregister erfolgte dann am 18.03.1993 die amtliche Eintragung. Mit 14 Musikfreunden wurde unter der musikalischen Leitung von Heinz Lindner weiter musiziert. Es wurde zur Tradition, im großen Rathaussaal und später im Rosengarten ein Frühlings-, ein Sommer- und ein Herbstkonzert zu veranstalten. Des Weiteren wurde die musikalische Umrahmung der Weihnachtsfeier der Stadt Kahla für die Rentner übernommen. Unterstützt wurden wir fast immer vom Ehrenmitglied Ewald Büschel, der als Ansager aber auch als Unterhaltungskünstler vor allem die ältere Generation der Kahlaer immer wieder begeisterte. Da der Probenraum im ehemaligen Kindergarten anderweitig genutzt werden soll, müssen wir im September 1995 abermals umziehen und zwar diesmal in einen separaten Raum im Rathaus. Am 17.06.1994 dirigierte Heinz Lindner sein letztes Konzert im Rosengarten in Kahla. Durch seine schwere Krankheit war er nicht mehr in der Lage, nach Kahla zu kommen, dennoch schrieb er fleißig weiter neue Partituren und Einzelstimmen für das Orchester, bis er im Dezember 1996 verstarb. Wieder stand das Fortbestehen des Orchesters auf der Kippe. Nach langen Bemühungen gelang es, Rolf Apel für die Weiterführung der musikalischen Leitung zu begeistern. Zwischenzeitlich waren wir nur noch 10 Musikanten, aber damit noch gut spielfahig. Durch weitere Abgänge und Ausfälle verringerte sich die Mitgliederzahl Ende 1998 auf nur noch 6 Musiker. Zwischenzeitlich war es gelungen, einige wenige junge Musiker zu überzeugen, an unseren Proben und einigen Konzerten mitzuwirken, aber leider war dies nicht von Dauer. Mit viel Einsatz und einigen Aushilfen konnten wir dennoch unsere Konzerte im Rathaus sowie die Weihnachtsfeiern im Alten- und Pflegeheim in Hummelshain bis zum Schluss realisieren.
Nach dem Tod unseres ältesten Mitstreiters Rudolf Störtzer im Oktober 2007 verblieben nur noch 5 Musikanten. Da weder Schüler der Musikschule noch andere Nachwuchsmusiker für unsere Musik begeistert werden konnten, beschlossen die verbliebenen 5 Musikfreunde, Rolf Apel, Susanne Trautsch, Horst Leppert, Gerhard Eckert sowie der Vereinsvorsitzende Dieter Wetzel am 24.11.2007 die Auflösung des Vereines Kahlaer Musikfreunde e. V. zum Jahresende 2007.
Nach den mir vorliegenden Unterlagen aufgeschrieben von:
Musikfreunde Kahla e. V.
Dieter Wetzel
1. Vorsitzender

Vereinsmitglieder, die in den Unterlagen von Orchestervereinigung, Werkorchestar und Musikfreunde Kahla von 1924 bis 2007 vermerkt waren

10 Dirigenten:	Erwin Jung, Ernst Krahnert, Siegfried Gießelmann, Walter Woskorn, Otto Neukel, Heinz Braak, Walter Dette, Gert-Martin Toropowa, Heinz Lindner und Rolf Apel
41 Geiger	R. Dietz, Dr. Rademacher, Ortel, Günter Frey, Otto Gutsch, Karl Heynke, Kurt Merkel, Rudi Sänger, Rudolf Leube, K. Merkel, Ewald Engelmann, Heinz Hellriegel, Irma Riese, Frl. Jecke, Ernst Gräfe, Willi Suß, Willi Söllner, Hans Thielsch, Wilhelm Hild, Ernst Bock, E. Krämer, Detlef, Paul Meinhardt, Preiß Vater, Preiß Sohn, Carl Barnefeld, Paul Tröber, Herforth, Elisabeth Hauser, Rössner, Wuckelt, Roswita Wenke, Zwanziger, Fritz Grimmlenz, Franz Geier, Walter Reinhardt, Georg Janocha, Helmut Jannek, Leube, Heinz Lindner, Susanne Trautsch
2 Bratsche:	Martin Kalisch, Paul Lindner
6 Cello:	Ursel Mehlhorn, Lotte Moser, Ernst Gröbs Erdmann, Ernst Jecke, Otto Sänger
4 Bass:	Karl Stark, Ulli Müller, Heinrich Bertram, Ernst Röhr
1 Tuba:	Dieter Wetzel
2 Klavier:	Erich Reichmann, Horst Leppert
3 Keyboard:	Gerhard Meier, Nico Hein, Heinz Apel
7 Schlagzeug:	G. Höpfner, Willi Merkel, M. Merkel, Herbert Triebiger, K. Engelhardt, Dieter Janek, Uwe Heller
3 Oboe:	Georg Spillner, Heinz Kocab, Herbert Unger
3 Flöte:	Karl Schaub, Otto Scholz, Rudolf Störtzer
4 Saxophon:	Gerhard Heynke, Rudolf Störtzer, Heinz Apel, Oskar Krause
11 Klarinette:	E. Moritz, P. Steinbrücker, Rademacher, Pfeffer, Herbert Nagel, M. Mehlhorn, Heinz Lindner, Alfred Zeiße, Oskar Krause, Wenzel, Heinz Apel
15 Trompete:	A. Klingelstein, E. Klingelstein, K. Riese, K. Schreck, O. Seidler, K. Hofmann, W. Hünniger, F. Haase, H. Köber, R. Blech, Lutz Janka, U. Friedrich, Friedrich Möller, Gerhard Eckardt, Patric Engelmann
4 Posaune:	W. Schultheiß, K. Hercher, Werner Wetzel, Jürgen Beyer
6 Waldhorn:	O. Biehl, G. Reichmann, Reinhardt Fö ster, Hahn, R. Simmen, M. Michaelis
1 Xylophon:	K. Golz
2 Fagott:	Hugo Wagner, Gerhard Heynke
1 Gitarre	Stefan Schaumann
insgesamt:	**122 Musiker**

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22 a
07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	09:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30 Uhr
Freitag	09:00 - 13:00 Uhr

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden

- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten.

Wir geben Hilfeleistungen
- beim Verfassen vom Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen.

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan
vom 17.03. bis 21.03.2008 und
vom 24.03. bis 28.03.2008

Montag, 17.03.08 und 24.03.08
24.03.08 Ostermontag
09.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
09.30 Uhr Frauentreff
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Dienstag, 18.03.08 und 25.03.08
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel / Malzirkel
13.30 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung

Mittwoch, 19.03.08 und 26.03.08
09.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl

Donnerstag, 20.03.08 und 27.03.08
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr Frauencafé

Freitag, 21.03.08 und 28.03.08
21.03.08 Karfreitag
09.00 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte, Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

DSKV - Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Ostthüringer Einzelmeisterschaft Skat

Endlich gelang auch im Erwachsenenbereich bei großen Meisterschaften ein schöner Erfolg und dies gleich doppelt. Wie immer an zwei Spieltagen mussten 6 Serien a 48 Spiele absolviert werden. Sechs Kahlaer stellten sich der Aufgabe. Während Thomas Barnikol krankheitsbedingt am 2. Spieltag nicht mehr antreten konnte, mühten sich Eddy Büschel und Gunter Grajetzki vergeblich und scheiterten knapp an der Qualifikation zur Thüringer Meisterschaft. Jens Plötner muss noch zittern und auf den Ausfall von vier vor ihm Platzierten hoffen.
Riesenerfolg dagegen für Enrico Spindler. Zur Halbzeit noch auf Position 30 liegend, spielte er nervenstark drei gute Serien und kämpfte sich bis auf Rang 3 vor. Am Ende fehlte eine Schneiderwertung für Rang 2 und nur 1 Spiel zum Sieg. Immerhin mit 6905 Punkten der größte Einzelerfolg eines Kahlaer Spielers bisher.
Identisch wie Enrico erging es Ludwig Wahren bei den Senioren. Zur Halbzeit noch 1000 Punkte Rückstand auf Rang 7 liegend, verkürzte er in den beiden folgenden Serien den Abstand bis auf 200 Punkte. Leider musste die Schlussoffensive auf den Titel mangels Kartenglück ausfallen. Die erzielten 5739 Punkte reichten ebenfalls zum Bronzeplatz.
Ludwig Wahren

Stadtmeisterschaft Skat

In einem heiß umkämpften Spieltag wurde die Tabelle gewaltig durcheinander gewürfelt. Das gute Niveau wird immer mehr auch in der Breite deutlich und es bleibt abzuwarten, wer auf Dauer die besten Nerven besitzt. Warum sollte es nicht mal wieder einen Überraschungsmeister geben?
Das Tagesergebnis ein guter Beweis dafür.
1. Steffen Berndt, 2342 Pkt., 2. Werner Krause, 2289 Pkt., 3. Thomas Barnikol, 2278 Pkt., 4. Jens Hanse, 2180 Pkt., 5. Gunter Grajetzki, 2073 Pkt., 6. Ralf Schulze, 2037 Pkt.
Gesamt-Einzelwertung: 1. Thomas Barnikol, 4524 Pkt., 2. Wieland Bieder, 4287 Pkt., 3. Jens Hanse, 4172 Pkt., 4. Steffen Berndt, 4090 Pkt., 5. Gunter Grajetzki, 3967 Pkt., 6. Karl-Heinz Höhn, 3962 Pkt.
Auch im Tandem Führungswechsel: 1. Büschel / Barnikol, 8187 Pkt., 2. Spindler/ Hanse, 7884 Pkt., 3. Grajetzki / Wahren, 7534 Pkt., 4. Bieder / Schulze, 7518 Pkt., 5. Berndt / Müller 6878 Pkt., 6. Hergovits / Höhn, 6184 Pkt., 7. Schmidt/ Krause 4836 Pkt.
Ludwig Wahren

Stadtmeisterschaft Rommé

In den vergangenen Jahren scheiterte Sigrid Hillmann mit ihren Ambitionen immer an ihren Ausfällen an verschiedenen Spieltagen. Nun spielt sie konstanter durch und unterstrich ihre Ansprüche wieder einmal mit einem starken Tagessieg. Überraschend stabil auch die Ergebnisse von Ernst Sievers.
Einzelwertung 1. Sigrid Hillmann, 886 Pkt., 2. Ernst Sievers, 758 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 631 Pkt., 4. Werner Krause, 376 Pkt., 5. Rene Krause, 349 Pkt., 6. Bärbel Fuchs, 191 Pkt.
In der Gesamtwertung behielt Ludwig Wahren die Führung mit 1760 Pkt., 2. Ernst Sievers, 1660 Pkt., 3. Sigrid Hillmann, 1477 Pkt., 4. Werner Krause, 1130 Pkt., 5. Heidi Sievers, 1081 Pkt., 6. Rosi Gebhardt, 1070 Pkt.

Deutsche Funktionärsmeisterschaft Skat

In dieser ersten Qualifikationsrunde konnte Steffen Berndt mit einem zweiten Platz, nur um 30 Punkte geschlagen, einen schönen Erfolg erringen. 5 Teilnehmer qualifizierten sich für die Zwischenrunde, die die Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft ermitteln. Ludwig Wahren war für diese Zwischenrunde automatisch qualifiziert, so dass sich zwei Kahlaer bemühen, die Endrunde in Dresden zu erreichen. Gunter Grajetzki und Jens Plötner scheiterten an dieser ersten Hürde.

Erster Ligaspieltag 2008

Den Start in die Thüringer Landesoberliga vollzogen die Kahlaer mit einer völlig umgekrempelten Mannschaft. Von den bisherigen Stammspielern blieben Enrico Spindler, Wieland Bieder und Steffen Berndt. Neu in die Mannschaft kamen Lothar Müller und Jens Plötner. Bereits am ersten Spieltag hatte man es mit den Aufstiegsambitionen von Kleinschmalkalden mit einem Deutschen Meister und dem Mitabsteiger aus der Regionalliga Luschen Altenburg zu tun. Obwohl man die meisten Spielpunkte errungen hatte, reichte es am Ende doch nur zu 4:5 Wertungspunkten. Da sich jedoch alle Mannschaften der Liga heiße Kämpfe geliefert hatten, sind alle Optionen offen und bereits nach dem nächsten Spieltag ist ein völlig anderes Bild möglich.
Die erstmals antretende zweite Mannschaft Kahlas greift erst am nächsten Spieltag in das Geschehen ein.
Ludwig Wahren

MPU-Vorbereitungskurs

Der Verein Alternative e. V. veranstaltet im Begegnungs- und Beratungszentrum WENDEPUNKT in Eisenberg einen Kurs zur Vorbereitung auf die Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU).
Dieser richtet sich an Kraftfahrer, welche wegen Alkohol- oder Drogenkonsum ihren Führerschein verloren haben und sich nun auf ihre anstehende MPU vorbereiten wollen.
Der Kurs wird fortlaufend bereits seit mehreren Jahren angeboten und hilft den Teilnehmern, sich aktiv mit ihren Konsumverhalten auseinanderzusetzen. In Gesprächsrunden können Erfahrungen ausgetauscht und gemeinsam Strategien für einen sicheren Umgang mit Suchtmitteln entwickelt werden. Ergänzt werden diese Runden durch kurze gezielte Theorie- und Informationseinheiten, um sich intensiv mit dem Thema Fahren und Alkohol bzw. Drogen auseinanderzusetzen.

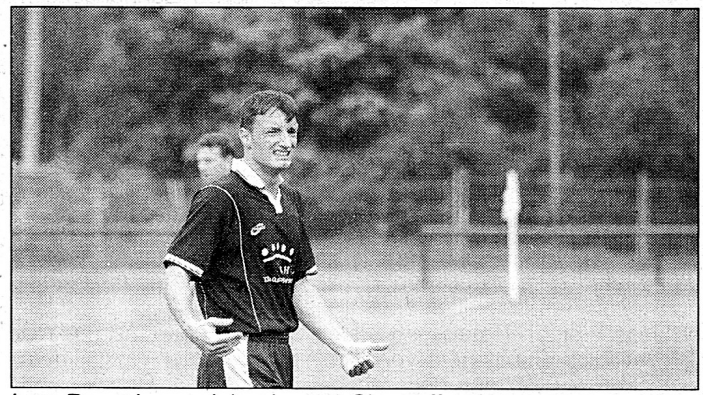
Die Teilnahme an dieser „ Führerscheingruppe “ ist keine Garantie, die MPU zu bestehen, erhöht die Chancen aber ganz wesentlich.
Der Kurs findet alle 14 Tage immer montags in der Zeit von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Der nächste Einstieg in den Kurs ist ab dem 10. März 2008 möglich.
Anmeldungen und Rückfragen sind jeder Zeit möglich unter: WENDEPUNKT e. V., Rosa-Luxemburg-Str. 13, 07607 Eisenberg, Tel.: 036691-5720-0 der unter www.WENDEPUNKT-eV.net.

Sportnachrichten

SV 1910 Kahla - Abteilung Fußball

I. Mannschaft
Schwere Auswärtshürde beim LSV Oettersdorf gemeistert

Nach dem man in den letzten 3 Jahren bei den Auswärtsspielen in Oettersdorf nie punkten konnte, so machten es die Mannen um Trainer Werner „Pepi" Neubert dieses Mal besser und gewannen mit 1:0. Streckenweise sah man gute Kombinationen und auch Chancenvorteile gegenüber den Oettersdorfern waren zu verzeichnen. In der 10. Spielminute prüfte Christian Schmidt mit 25 m Schuss den Oettersdorfer Torhüter. Patrick Nitsche traf in der 15. Minute aus 10 m nur den Pfosten. Außerdem hatte auch Christian Karkowski Pech bei seinen Schüssen an das Außennetz sowie den Pfosten. Der von Torhüter Mike Keilwerth parierte Kopfball des Oettersdorfers Freimuth in der 14. Spielminute war die einzige große Chance der Heimmannschaft. Die Oettersdorfer Angreifer waren durch unsere Abwehrspieler stets unter Kontrolle. Das goldene Tor des Tages erzielte Lars Rauscher mit einem Kopfball aus 5 m nach einem Freistoß von Rico Lustig.
Kahla spielte mit: M. Keilwerth, E. Keilwerth, Schmidt (87. Liebenow), Rauscher, Schlönvoigt, Jecke, Winkler, Karkowski (82. Stachon), Hörenz, Nitsche (60. Rudolph), Lustig



Lars Rauscher erzielte den 1:0 Siegtreffer

Andere Ergebnisse:

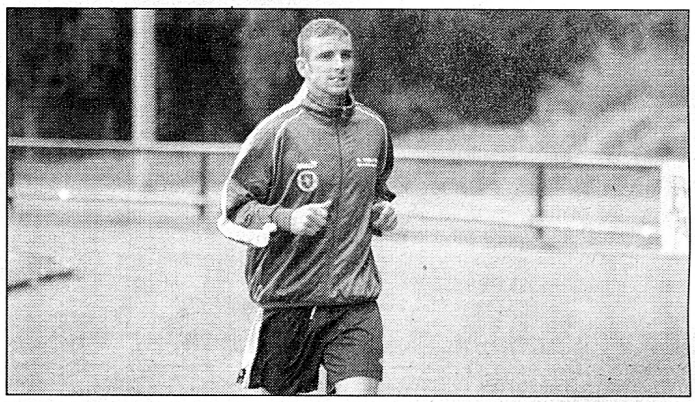
Isserstedt - SV 1910 Kahla II	3:1
Torschütze: Schurtzmann	
SV Orlamünde - SV 1910 Kahla II	1:1
Torschütze: Eigentor	
SV 1910 Kahla II - Frauenprießnitz	4:0
Torschützen: 2 x Scholz, Schurtzmann, Göpfardt	
Einh. Eisenberg - SV 1910 Kahla III	3:4
Torschützen: Ackermann, Egerland, Hoffmann, Stellenberger	
B. Klosterlausnitz - SV 1910 Kahla III	3:5
Torschützen: 2 x Ackermann, Stellenberger, Arper, Hoffmann	

Intersport Fußball-Camp in Kahla
Wie in der letzten Ausgabe der Kahlaer Nachrichten bereits veröffentlicht, findet vom Freitag, 04.07.08, bis Sonntag, 06.07.08, ein Fußballcamp für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 15 Jahren statt. Unter folgendem Link kommen Sie zum Anmeldeformular für das Intersport Fußballcamp in Kahla:
http://www.fussballcamps.de/de/fussballcamps/campfinder/3-tage/thueringen/2008/097/
der folgende Link zeigt ein Video was im Camp so alles passiert:
http://www.fussballcamps.de/de/news/campvideo/
Die Anmeldeformulare für das Fußballcamp liegen aber auch in verschiedenen Einkaufsmärkten und Geschäften in Kahla aus: (REWE, REWE Getränke Markt, Tegut, AZAD, Getränkequelle Kahla, Bäckerei Blume, Autohaus Riese, Werksverkauf Griesson, BHW N. Seidler, Fleischerei Lippmann, Bäckerei Bretschneider)
Ebenfalls bekommen Sie die Anmeldeformulare bei Intersport Jena in der Goethe Galerie sowie im Burgaupark.
Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie den SV 1910 Kahla:
Tel. 036424/52949
Fax: 036424/13883

Fußball - Schnuppertraining für Mädchen
Am Freitag, 14.03.08, findet von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr in der Turnhalle der Regelschule Kahla ein Fußballtraining für Mädchen statt. Interessierte Mädchen können gerne vorbeischauen.

5. Sieg im sechsten Spiel unter dem neuen Trainer

Die I. Mannschaft des SV 1910 Kahla klettert weiter in der Tabelle nach oben. Beim Auswärtsspiel in Triptis gelang unter dem neuen Trainer Werner „Pepi" Neubert der nächste Auswärtsdreier. Im vierten Auswärtsspiel unter seiner Regie der vierte Sieg (Tanna 2:1, Oppurg 2:1, Oettersdorf 1:0) und nun 1:0 in Triptis. Das Spiel in Triptis war geprägt von den beiderseits guten Abwehrreihen, die auf beiden Seiten nur wenige Chancen zuließen. Unsere Elf nutzte eine davon, als Andy Reule einen langen Pass von Matthias Jecke verarbeitete und aus 16 m aus halblinker Position ins entlegene Eck traf. Die Triptiser ihrerseits verfehlten bei den Chancen von Zeidler (16 m Schuss) und Larose (Kopfball) nur knapp das Tor von Mike Keilwerth. Mit guten Chancen für unsere Mannschaft scheiterten Christian Karkowski aus 6 m und später Rico Lustig mit 14 m Schuss an dem Triptiser Schlussmann Schauerhammer. Der Sieg war aber auf keinen Fall unverdient. Nun kommt es an kommenden Samstag zum Aufeinandertreffen gegen den Tabellenführer Vfl 06 Saalfeld. Diese Saalfelder hatte man im Hinspiel (1:0), noch unter Trainer Henri Rode kurz vor einer Niederlage. Anstoß am Samstag, 15.03.08, ist um 14:00 Uhr auf dem Sportplatz in Kahla.
Kahla spielte mit: M. Keilwerth, Jecke, Schmidt, Schlönvoigt (27. Engel), Jäger, Winkler, Reule (80. Rudolph), Karkowski, Hörenz, Nitsche (86. Liebenow), Lustig



Andy Reule erzielte den Siegtreffer zum 1:0 Auswärtssieg

SV 1910 Kahla Kegeln

Senioren

Großartiger Sieg gegen Eisenberg mit einem herausragenden Jörg Planitzer!
TSV Eisenberg gegen SV 1910 Kahla Kegeln
1499 Holz zu 1621 Holz

Eisenberg: G. Büttner 392 Holz
Kahla: R. Schlott 397 Holz, G. Schneider 392 Holz, H. Schröder 395 Holz und J. Planitzer 438 Holz

Heimsieg - kein Kommentar!
SV 1910 Kahla Kegeln gegen RW Zöllnitz
1674 Holz zu 1459 Holz

Kahla: H. Schneider 428 Holz, R. Schlott 415 Holz, J. Planitzer 437 Holz und H. Schröder 394 Holz
Zöllnitz: W. Heidrich 376 Holz

Nach 7 Siegen musste durch die Niederlage in Gelmeroda die Tabellenspitze abgegeben werden!
SV Gelmerode gegen SV 1910 Kahla Kegeln
1703 Holz zu 1627 Holz

Gelmeroda: G. Fiedler 434 Holz
Kahla: H. Schneider 407 Holz, R. Schlott 419 Holz, H. Schröter 387 Holz und J. Planitzer 414 Holz

Schach - Bezirksliga/Ost - 7. Runde / 09.03.2008

Niederlage bringt Kahla nach gutem Saisonverlauf letztlich doch noch in Bedrängnis

SV 1910 Kahla 1	-	**SC Altenburg**	**3**	:	**5**
Schreyer, Klaus	-	Gonschorek, Wolfgang	0,5	:	0,5
Fortagne, Andre	-	Barth, Jürgen	0,5	:	0,5
Dr. Scheglmann, Dietrich	-	Vietz, Burkhard	0,5	:	0,5
Lösche, Bernd	-	Götze, Ingolf	0,5	:	0,5
Pältz, Sebastian	-	Schade, Rolf	0,5	:	0,5
Lübbert, Uwe	-	Bellmann, Michael	0	:	1
Schiebel, Gerhard	-	Osten, David	0,5	:	0,5
Dr. Kriegel, Ralf	-	Weidauer, Dietmar	0	:	1

Mit der Mannschaft des SC Altenburg war ein kampfstarkes Team in Kahla zu Gast, das noch im Wettstreit um den 1. Platz ein Wörtchen mitreden möchte. Sie präsentierten sich mit ihrer Stammbesetzung und gingen sehr zielbewusst zu Werke.
Die leicht ersatzgeschwächte Kahlaer Mannschaft zeigte sich aber unbeeindruckt und konnte die Spielsituation lange Zeit gleichwertig aufrechterhalten. Insbesondere konnte der stärkste Spieler von Altenburg, der am Spitzenbrett über 300 Wertzahlpunkte mehr als sein Kahlaer Gegner hatte, mit Bravour in Grenzen gehalten werden.
Verheißungsvoll sahen für Kahla die Begegnungen an den Brettern 2 und 3 aus, wo André Fortagne und Dietrich Scheglmann sich leichte Vorteile erkämpften, die leider am Schluss dann doch nicht zum Sieg reichten. Insgesamt konnten 6 Unentschieden erkämpft werden und zwei Partien gingen an die Gäste von Altenburg. Das Team von Kahla hat hervorragend gekämpft und musste sich am Ende dann doch einem starken Gegner geschlagen geben. Unterm Strich geht es in der Bezirksliga sehr eng zu, so dass mit dieser Niederlage Kahla trotz der bisher guten Leistungen doch noch um den Klassenerhalt bangen muss. Es ist aber anzunehmen, dass beim nächsten Spiel, am 06.04. in Saalfeld, ein Sieg eingefahren wird, wodurch nach dem Kahlaer Aufstieg das Bestehen in der Bezirksliga abgesichert werden kann. Dazu ist dem Kahlaer Team alles Gute zu wünschen.

Die weiteren Ergebnisse im Überblick:

			Brettpunkte	
Meuselwitzer SV	-	SV Schott Jenaer Glas 2	4:4	1:1
Vfl Gera 2	-	Fortuna Pößneck	6:2	2:0
SV 1861 Liebschwitz 2	-	MTV Saalfeld 2	5,5:2,5	2:0
TusWeida	-	SV Hermsdorf	4:4	1:1

Tabellenstand nach der 7. Runde

Mannschaft	**Brett-punkte**	**Mannschafts-punkte**
1. SV Schott Jenaer Glas 2	32,5	10:4
2. SC Altenburg	30,5	10:4
3. SV Hermsdorf	31,0	8:6
4. Vfl Gera 2	30,5	8:6
5. SV 1861 Liebschwitz 2	30,0	8:6
6. Meuselwitzer SV	28,0	7:7
7. Tus Weida	27,5	6:8
8. SV 1910 Kahla	26,0	6:8
8. Tus Weida	26,0	6:8
10. MTV Saalfeld 2	18,0	1:13

Die 2. Mannschaft des SV 1910 Kahla war in der Kreisliga bei SV „Blau Weiß" Bürgel 3 zu Gast, wo sie einen 3:1-Sieg erzielen konnte.
Die einzelnen Ergebnisse sahen wie folgt aus:
Frank Neitzel und Bernd Ratz konnten ihre Gegner besiegen und Dr. Manfred Hennig sowie Birgit Neitzel beendeten ihre Partien jeweils Unentschieden.
SV 1910 Kahla sucht weiterhin interessierte Schachfreunde für seinen Verein und würde sich freuen, wenn neue Spieler zum Trainingsabend begrüßt werden könnten.
Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft:
donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr
Spiellokal: Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Kegelnachrichten

Klarer Sieg gegen Rudolstadt

Vier Spieltage vor dem Saisonende traf die 1. Männermannschaft auf Lok Rudolstadt II. Dem überraschenden Auswärtssieg in Rudolstadt folgte ein deutlicher Heimsieg auf der Kahlaer Bahnanlage. Mit einem Gesamtergebnis von 5051:4956 Holz erreichte der Gastgeber ein plus von 95 Holz. Tagesbester war F. Blumenstein mit 854 Holz vor A. Loch mit 850 Holz. Bei Rudolstadt erreichten mit H. Vinz 849 Holz und D. Deckert 846 Holz die Tagesbestwerte.
Beim Auswärtsspiel in Pößneck eine Woche zuvor gelang den Kahlaer Keglern leider nicht der erhoffte Sieg. Dort verlor man mit klaren 5072 :5179 Holz. Damit hat Kahla jetzt 18:12 Punkte und einen sicheren 4. Platz in der Tabelle.
Das letzte Heimspiel findet am 29.03.2008 gegen den bislang führenden SV Wernburg statt. Bei einem Kahlaer Heimsieg könnte der Staffelsieg noch einmal spannend werden.
Gut Holz!

Sonstige Mitteilungen

Pflanzenschutz-Info Winter

Wichtige Maßnahmen:

Beim Obstbaumschnitt unbedingt alle **Fruchtmumien** (vertrocknete Früchte) entfernen, **alle kranken Zweige** (Monilia-Befall: hellbraune Abschnitte, Apfelmehltau: dünne, graue Spitzentriebe), Spitzendürre an Sauerkirschen, Aprikose: meist vertrocknete Blätter an Triebspitzen) herausschneiden und vernichten.
Jetzt bietet sich die Möglichkeit, **vergreiste Äste** zu entfernen und Bäume durch Beseitigung alter Astpartien zu **verjüngen.** Die danach austreibenden Triebe bilden größere und gesundere Früchte.
Beim Verschreddern des Schnittgutes auf erkrankte Teile achten! Unbedingt entfernen!
An den Stämmen die Rinde glätten und die Sonnenseite mit Weißanstrich versehen.
An nichtresistenten vom amerik. SBM-Mehltau befallenen **Stachelbeer-Büschen** Triebspitzen (bräunlich gefärbt, z. T. gekrümmt) entfernen und vernichten. Ab Februar kann mit Schwefelpräparaten gespritzt werden.
Alle **überwinternden Kohlarten** (wie Grünkohl, Rosenkohl, evtl. Kohlrabi) mit Ausgang des Winters abernten und die Pflanzen entfernen, da die Brut der **weißen Fliege** daran überwintert und im Frühjahr den Befalldruck auf das Kohlgemüse erhöht!
Es wird empfohlen, bei Neuanpflanzungen von Obstgehölzen und Beerenobst unbedingt resistente Sorten zu verwenden, die es bereits überall gibt (z. B. Stachelbeeren). Bei Sauerkirschen wird davon abgeraten Schattenmorellen zu pflanzen. Es gibt mehrere alternative resistente Sorten.
Ihr Fachberater
Prof. Weber

Impressum: Kahlaer Nachrichten Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

A bis Z

Dienstleistungsservice

A bis Z

Dienstleistungsservice

A

Die Nr. 1 in Kahla

AZAD GRILL Kahla

Pizza • Döner • Nudeln • Salate • Schnitzel

Telefon: 03 64 24 - 5 35 03 Franz-Lehmann-Str. - neben Plus-Markt

A

RENAULT

AUTOHAUS RIESE

Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

B

Fensterbaubetrieb mit Tradition seit 1966
Beratung • Planung • Ausführung

Bauglaserei Heckl

Haustüren • Rollläden • Schaufensteranlagen
Isolierglasfenster aus Holz und Kunststoff

Tel. 03 64 24 - 5 12 65 • Fax 03 64 24 - 5 68 17
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

C

Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin –

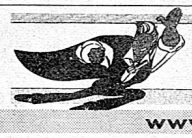
- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen
- betriebswirtschaftliche Beratung
- kfm. Existenzgründungsberatung
- Gründungskonzepte
- Unternehmensberatung
- Analysen und Auswertungen
- Coaching
- Büro- und Schreibservice

Bachstraße 67
07768 Kahla

Tel. 03 64 24 / 8 21 94
Fax 03 64 24 / 8 21 95

www.cziczek-daiana.bbh.de
E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D



Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker • Zimmerer • Klempner
www.daecher-von-gruss.de
07768 Gumperda • Am Sande 1
Tel. 03 64 22 / 64 60

F

MayFarben

Oberbachweg 14 b
Kahla

• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Jörg Ludwig

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

Werben auch Sie
im Mitteilungsblatt!

K

Kamin-Holz Merker

Heinz Merker

Tel.: 036424/ 51 579
Mobil: 0173/ 88 45 332
heinz_merker@freenet.de

Am Alten Gericht 25
07768 Kahla

M

Wießler Moden

• für Damen und Herren •
Ihre Modeadresse in Kahla
August-Bebel-Str. 21 • Tel. 03 64 24 / 5 13 01

Hier ist noch Platz!

Für 15,- Euro monatlich könnte hier Ihre Anzeige stehen.

MARION CLAUS, ☎ 03 64 27 / 2 08 66

O

Ihr Haus ruft nach Hilfe?

• Neubau • Sanierung • Gerüstbau

ORBAU GmbH

Wir kommen gratis vor Ort und machen Ihnen ein kostenloses PREISWERTES ANGEBOT

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

Q

Romy Querengässer

Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei

Obere Kohlau 1, 07768 Kahla, Tel. 036424 / 20139

R

Fernseh Rentsch

Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

W

Wohnbaugesellschaft Kahla

Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

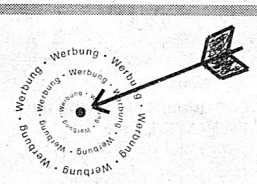
Z

Zweirad NORDMANN

Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04

NOTREPARATUR – SOFORT!

• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung



... ins Schwarze getroffen.

Mit einer Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!



STEINMETZ
SCHWEIGER
GmbH
GRABMALE & SCHRIFT
moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Familienanzeigen...
...natürlich in Ihrem
Amts- und Mitteilungsblatt!
VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Tel. 0 36 77/20 50-0 oder www.wittich.de

HOTEL
BREITENBACHER HOF
72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Frühling im Schwarzwald

Den Duft der Tannen riechen –
Ruhe und Erholung in unserem
einzigartigen Wellnesswald finden.

Schnäppchenwoche

Termine: noch bis 1. Mai
(nicht an Ostern möglich)
8 Tage = 7 Übernachtungen – Halbpension
mit kalt-warmem Frühstücksbuffet
– 1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
– 1x Abendessen vom warmen Buffet
– 1 x Kaffee und hausgemachte
Kuchenspezialitäten
– 1 x romantische Lichterwanderung
– 1 x Teilmassage mit Aromaölen
– 1 x Flasche Sekt und einen Früchteteller

pro Person ab € 327,–

Weitere Angebote wie zum Beispiel unsere
Gourmetwoche Ostern etc. finden Sie auf
unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen
Hausprospekt an.





RICOS
FAHRSCHULE



Kahla, August-Bebel-Straße 13
Auto- und Motorradfahren lernen
Punkte abbauen - Probezeit bestehen
Finanzieren
Ferienkurs - erster Treff: Di., 18. März, 18.00 Uhr
Tel.: 03 64 24 / 5 01 54 • Funk: 01 70 / 8 28 58 14
Gute Preise, gute Ausbildung

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Autowaschanlage
und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche
mit Sonax-Formel+
Wap
Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56

Mehr erreichen Basler Versicherungen
Kfz-Versicherung mit Bonussystem
Sie wollen TOP-Leistungen zu attraktiven Konditionen?
Z.B. Treuerabatt, Bündelnachlass, Schutzbrief inklusive.
Generalagentur
Frank & Sabine Haase
Ortsstraße 50 · 07768 Reinstädt
Tel 03 64 22/6 00 02
Frank.Haase@basler.de

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.
Sieber Bestattungen
GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352
S B
Unsere Stärke
– individuelle Beratung nach
Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend
Ihren Vorstellungen

Neu in Weißen - Naturheilpraxis



Reingard Rölz Heilpraktikerin

10-jährige Erfahrung
in der Behandlung von Allergien, Hautproblemen, Rückenschmerzen und psychischen Problemen

Kurse & Seminare
Autogenes Training, Homöopathie
Dornbreuss, Kübler

Weißen 72 A - 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742 / 67813

RECHTSANWÄLTE
PANKONIN & PARTNER
PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Bodo Gunter Pech - Fachanwalt für Arbeitsrecht
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
André Nestler - Fachanwalt für Verkehrsrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
E-MAIL: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
ACHTUNG neue Telefon-Nummer:
01 73 / 3 62 10 00
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

9. Wiesenfest
Dorndorf | Steudnitz
4. Nachmittag der Volksmusik

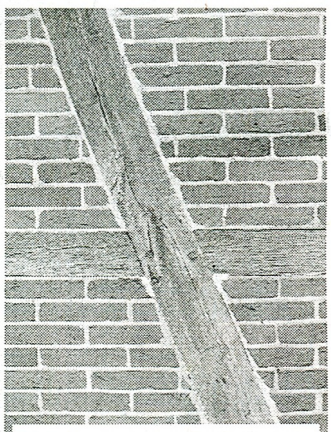
FRAU WÄBER
DIE FELDBERGER
DIE GRASHÜPFER
HANSY VOGT
DANIELA DÉ SANTOS
OLIVER THOMAS
HEIKE SCHÄFER

Frau Wäber präsentiert ihre Stars

27. APRIL 2008
EINLAß: 13:00 UHR

VVK: 19,90 EUR INKL. KAFFEE & KUCHEN
VORVERKAUF: WIESENFEST, DIENSTLEISTUNGSMARKT SEIFERT SOWIE SENIORENBETREUERIN BRIGITTE GATZ

25.04. - THE FIREBIRDS & CLUBZONE
26.04. - BIBA & DIE BUTZEMÄNNER & CLUBZONE
30.04. - CLUBZONE ONLY
01.05. - FAMILIENNACHMITTAG
02.05. - CLUBZONE ONLY
03.05. - HORIZONT & NACHTCAFE ON TOUR
04.05. - ENTENRENNEN



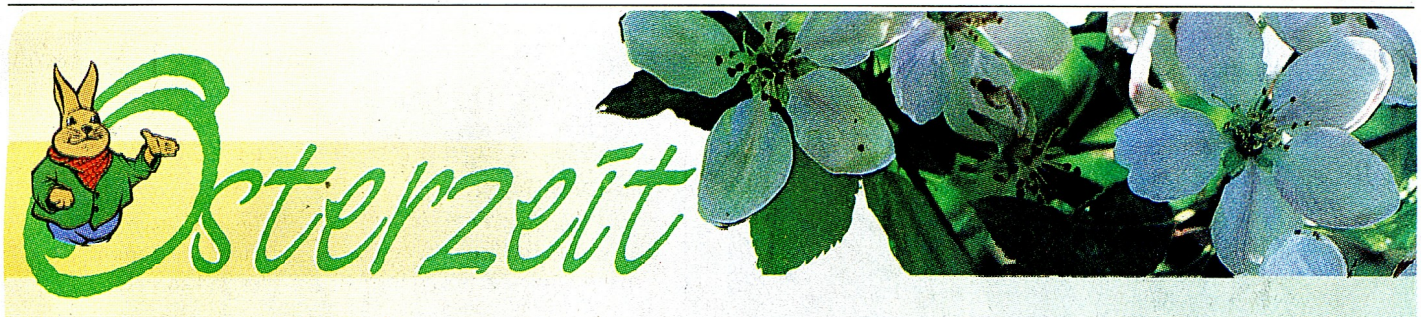
„NEUE FASSADE"
nötig?

Schauen Sie in Ihr Amts- und Mitteilungsblatt!

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Telefon
0 36 77/20 50-0
Fax
0 36 77/20 50-15

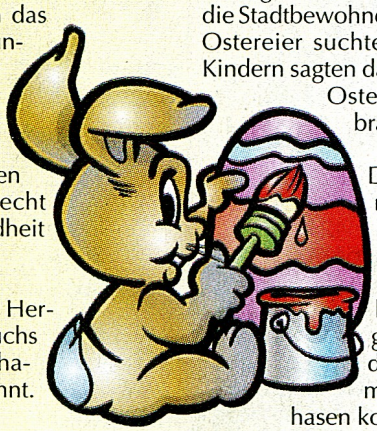
Steigern Sie Ihren Erfolg mit einer
Zeitungsanzeige
in unseren Mitteilungsblättern!



Herkunft des Osterhasen

Die Geschichte des Osterhasen geht bis in das späte 17.Jahrhundert zurück als im Elsass nahe Frankreich zuviele Ostereier gegessen wurden und sich schlecht auf die Gesundheit auswirkte.

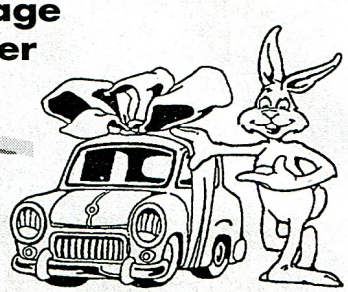
Jedoch ist die Herkunft des Brauchs um den Osterhasen nicht bekannt.

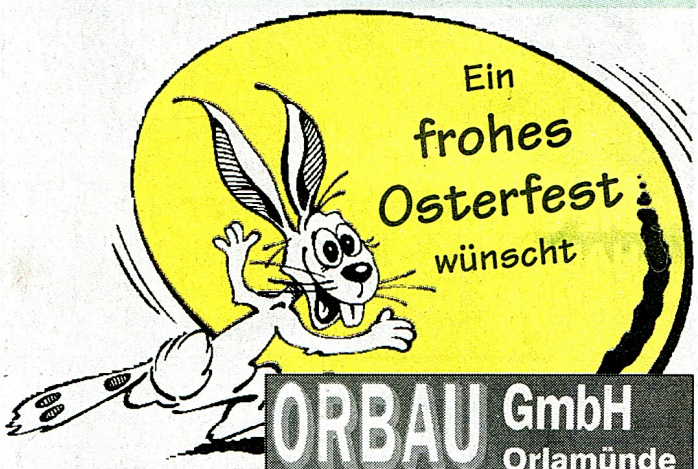


Es wird aber vermutet dass zu Beginn des 18.Jahrhunderts die Stadtbewohner immer öfter Ostereier suchten und ihren Kindern sagten dass diese vom Osterhasen gebracht wurden.

Die Bibel berichtet ebenfalls von einem Hasen allerdings ist hier nicht ganz klar ob daher Brauch mit dem Osterhasen kommt.

Fröhliche Ostern
wünscht die
Autowaschanlage und Pflegecenter
Wap
Gewerbegebiet
Im Camisch 55
Kahla
Tel. 036424/23156





ORBAU GmbH
Orlamünde
Tel.: 036423 / 641-0
Fax: 036423 / 641-99
E-Mail: info@orbau-gmbh.de
www.orbau-gmbh.de



PFEIFER OPTIK
Fachgeschäft für Augenoptik
Inhaber Andrea Pfeifer
Augenoptikermeister
Roßstraße 27, 07768 Kahla, Thüringen



Ein frohes Osterfest
im Kreise
Ihrer Familie
wünscht Ihnen



Maler

Lackierer

Thomas Senf
Dorfstraße 61
07768 Großeutersdorf
Tel.: 03 64 24 / 7 87 96
Fax: 03 64 24 / 2 40 36
Funk: 01 75 / 1 70 89 38





Herzliche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden und Bekannten

Mobil-Funk-Technik GmbH

Im Camisch 44
07768 Kahla
Telefon (036424) 23165
Fax (036424) 23119





Sei klüger geh' zu Klüger!

Frohe Ostern
wünscht

Gudrun Klüger

Ihr Laden für Handarbeiten
und Geschenke

Tel.: 03 64 24 / 8 26 81

Das Team vom

Haarstudio Weise

Schulstraße 16, Kahla
Tel.: 03 64 24 / 2 38 54

wünscht

Tolle Ostern



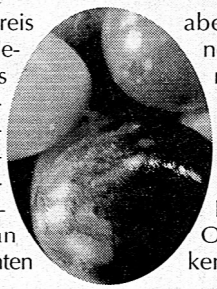
Osternacht

Anzeige

Bei der Osternacht handelt es sich um eine festliche Nacht die in der Nacht vom Karsamstag auf Ostersonntag stattfindet.
Während der Osternacht feiern die Gläubigen die Auferstehung von Jesus Christus.
Die Osternacht wird gleichermaßen von Gläubigen der evangelischen, katholischen und orthodoxen Kirche gefeiert.
In der Osternacht erfolgt die Lichtfeier, der Wortgottesdienst, die Tauffeier und schließlich als letzter Punkt die Eucharistie.
Die Eucharistie ist der Höhepunkt der Osternacht wo der Pastor die Speisen des Osterfestes segnet und je nach Kirche findet danach ein gemeinsames Frühstück statt.
Die Osternacht der Orthodoxen kann über vier Stunden dauern.

Warum gibt es zu Ostern Ostereier?

Anzeige



Die Herkunft des Ostereis geht bis in die Zeit vor Jesus Christus zurück, als dort rote Eier verschenkt und aus Gründen der Haltbarkeit gekocht wurden. Im Mittelalter mussten Bauern Eier als Steuer an ihren Gutsherrn entrichten aber nur am Gründonnerstag eines jeden Jahres.

Nachdem diese Steuer aufgegeben wurde entstand daraus der Brauch die Eier zur Osterzeit zu verschenken.

Osterspiel
Das Osterei – Einer wird gewinnen!

Anzeige

Einer der Spieler wird zunächst zum Osterhasen ernannt, der versuchen wird die Ostereier der anderen Spieler mit einem Eimerchen zu fangen. Von den anderen Spielern erhält jeder ein Ei, um das eine ca. 30 cm lange Schnur gebunden wird. Die Schnur wird auf dem Ei mit Klebeband festgemacht. Die Eier werden zu einem kleinen Kreis in die Mitte des Tisches gelegt. Jeder Spieler hält den Faden seines Eies fest in der linken Hand (Linkshänder in der rechten). Nun wird reihum gewürfelt. Würfelt ein Spieler eine drei oder sechs, wirft der Spielleiter den Eimer über den Eierkreis. Gleichzeitig versuchen die anderen Spieler ihr Ei wegzuziehen. Wessen Ei gefangen wird, wird neuer Spielleiter. Liegen mehrere Eier unter dem Eimer, wird jüngste Spieler Spielleiter.

ONKA TOURS®

...wir machen glückliche Urlauber

Bitte beachten Sie beim Preisvergleich die Onka Tours +++PUNKTE!

+++ Die Ausflüge, wie beschrieben, sind bei Busreisen inklusive!!

+++ Frühstück und Abendessen bei Onka Tours inklusive!!

+++ Haustür-Service bei Onka Tours komplett organisiert!!

+++ Mitarbeiter an den Zustiegen sind bei Onka Tours natürlich selbstverständlich!!

Urlaub in ganz Europa!

DEUTSCHLAND

6 Tage **Sylt, Hallig Hooge, Wattenmeer und Holsteinische Schweiz**
Mit Ausflügen Holsteinische Schweiz, 5 Seen-Platte, Sylt, Hallig Hooge, Üsum
03.06.-08.06.08 15.07.-20.07.08
10.06.-15.06.08 22.07.-27.07.08
17.06.-22.06.08 29.07.-03.08.08
01.07.-06.07.08 05.08.-10.08.08
08.07.-13.07.08 12.08.-17.08.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **439,-**

5+6 Tage **Saarland im Dreiländereck**
Mit Ausflügen Saarlouis/Saarbrücken, Saar total, Nancy und Luxembourg (6 Tage)
20.03.-25.03.08 18.08.-23.08.08
09.06.-14.06.08 01.09.-06.09.08
22.07.-26.07.08 22.09.-27.09.08 ab **329,-**

6 Tage **Rhein, Mosel und Saar**
3 Schiffsfahrten inklusive
08.07.-13.07.08 12.08.-17.08.08
29.07.-03.08.08 23.09.-28.09.08 ab **435,-**

6 Tage **Bayerischer- und Böhmerwald**
Mit Ausflügen Bayerischer Wald, 3-Flüssestadt Passau, Mühlviertel/Oberösterreich, Böhmerwald, Budweis und Krumau
20.03.-25.03.08 23.06.-28.06.08
02.06.-08.06.08 30.06.-05.07.08
09.06.-14.06.08 21.07.-26.07.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **379,-**

6+7 Tage **Schwarzwald**
Mit Ausflügen Schwarzwald-Rundfahrt, Elsass, Colmar, Riquewihr, Freiburg
11.05.-17.05.08 27.07.-02.08.08
01.06.-08.06.08 11.08.-16.08.08
15.06.-21.06.08 24.08.-30.08.08
29.06.-05.07.08 14.09.-20.09.08
13.07.-19.07.08 ab **395,-**

6 Tage **Romantische Mosel**
Mit Ausflügen Cochem, Beilstein, Koblenz, Maria Laach, Zell
20.05.-25.05.08 30.09.-05.10.08
24.06.-29.06.08 28.10.-02.11.08
26.08.-31.08.08 ab **409,-**

5 Tage **Liebliches Taubertal**
Mit Ausflügen Bamberg, Würzburg, Rothenburg ob der Tauber, Tauberbischofsheim
20.05.-24.05.08 22.07.-26.07.08
27.05.-31.05.08 12.08.-16.08.08
01.07.-05.07.08 26.08.-30.08.08 ab **289,-**

ÖSTERREICH

6+7 Tage **Galtür – Dreitausender**
Mit Ausflügen Silvretta-Hochalpenstraße, Kaunertal, Paznauntal, Vinschgau, Montafon
09.06.-14.06.08 18.08.-23.08.08
16.06.-22.06.08 25.08.-31.08.08
23.06.-28.06.08 01.09.-06.09.08
07.07.-12.07.08 08.09.-14.09.08
28.07.-03.08.08 ab **399,-**

7 Tage **4-Länder-Reise**
Mit Ausflügen Bodensee und Mainau, Schweiz und Liechtenstein, Oberstdorf und Kleinwalsertal, Lindau
25.05.-31.05.08 10.08.-16.08.08
15.06.-21.06.08 17.08.-23.08.08
22.06.-28.06.08 07.09.-13.09.08
20.07.-26.07.08 21.09.-27.09.08 ab **429,-**

6+7 Tage **Nassereith – Berglandschaften im Herzen Tirols**
Mit Ausflügen Ötztal, Zugspitze, Innsbruck, Sellraintal und Mieminger Plateau
16.06.-21.06.08 04.08.-09.08.08
14.07.-20.07.08 01.09.-07.09.08
28.07.-03.08.08 ab **355,-**

8 Tage **Österreich individuell**
Wählen Sie zwischen Zillertal, Saalbach-Hinterglemm, Zell am See, Kaprun, Fusch
05.05.-12.05.08 30.06.-07.07.08
12.05.-19.05.08 07.07.-14.07.08
19.05.-26.05.08 14.07.-21.07.08
26.05.-02.06.08 21.07.-28.07.08
02.06.-09.06.08 28.07.-04.08.08
09.06.-16.06.08 04.08.-11.08.08
16.06.-23.06.08 11.08.-18.08.08
23.06.-30.06.08 18.08.-25.08.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **329,-**

6 Tage **Kärnten**
Mit Ausflügen Wörthersee, Nationalpark Nockberge, Slowenien, Malta Hochalmstraße
26.05.-31.05.08 04.08.-09.08.08
02.06.-07.06.08 18.08.-23.08.08
30.06.-05.07.08 01.09.-06.09.08
14.07.-19.07.08 15.09.-20.09.08 ab **369,-**

ITALIEN

7 Tage **Südtirol und die Dolomiten**
Mit Ausflügen Meran, Seiser Alm, Bozen, Ahrntal, Dolomitenrundfahrt
19.03.-25.03.08 26.05.-01.06.08
28.04.-04.05.08 02.06.-08.06.08
05.05.-11.05.08 09.06.-15.06.08
12.05.-18.05.08 16.06.-22.06.08
19.05.-25.05.08 23.06.-29.06.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **399,-**

6+7 Tage **Lago Maggiore, Luganer See, Comer See, Gardasee**
Mit Ausflügen Mailand, Luganer- und Comer See, Lago Maggiore und Sirmione
19.03.-25.03.08 19.05.-25.05.08
21.04.-27.04.08 27.05.-01.06.08
29.04.-04.05.08 02.06.-08.06.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **385,-**

7 Tage **Blumenriviera, Fürstentum Monaco, Côte d'Azur**
Mit Ausflügen Genua, San Remo, Nizza, Monte Carlo und Mailand
19.03.-25.03.08 21.04.-27.04.08
31.03.-06.04.08 28.04.-04.05.08
14.04.-20.04.08 05.05.-11.05.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **389,-**

6+7 Tage **Bella Italia – wunderschön**
Mit Ausflügen Rom, Pompeji, Neapel, Florenz und Verona
21.04.-27.04.08 12.05.-18.05.08
28.04.-04.05.08 19.05.-25.05.08
06.05.-11.05.08 26.05.-01.06.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **389,-**

7+8 Tage **Gardasee**
Mit Ausflügen Venedig, Verona, Bergamo, Sirmione, Tenno-See oder individuell
Individueller Aufenthalt
jede Woche ab 05.05.08 ab **339,-**
Inklusive Ausflugsprogramm
19.03.-25.03.08 14.04.-20.04.08
07.04.-13.04.08 11.05.-17.05.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **419,-**

KROATIEN

10 Tage **Kroatische Inselwelten**
Mit Ausflügen Rijeka, Opatija, Plitvicer Seen, Inseln Krk, Cres, Lošinj und Rab
02.05.-11.05.08 05.09.-14.09.08
16.05.-25.05.08 19.09.-28.09.08
30.05.-08.06.08 26.09.-05.10.08
13.06.-22.06.08 03.10.-12.10.08 ab **629,-**

8 Tage **Nationalparks Kroatiens**
Mit Ausflügen Sibenik und den Nationalparks: Plitvicer Seen, Krka und Kornati
27.04.-04.05.08 21.09.-28.09.08
08.06.-15.06.08 ab **639,-**

10 Tage **Kroatien Rundreise**
Mit Ausflügen Zagreb, Nationalpark Plitvicer Seen, Split, Trogir und Dobrovnik
09.05.-18.05.08 19.09.-28.09.08
23.05.-01.06.08 26.09.-05.10.08
06.06.-15.06.08 10.10.-19.10.08 ab **699,-**

10 Tage **Kroatien individuell erleben**
Wählen Sie zwischen Porec, Novigrad, Rovinj, Vrsar, Insel Krk, Opatija und Crikvenica Riviera
Ausflüge können Sie direkt vor Ort über unsere Partneragentur buchen!
09.05.-18.05.08 06.06.-15.06.08
13.05.-22.05.08 10.06.-19.06.08
16.05.-25.05.08 13.06.-22.06.08
20.05.-29.05.08 17.06.-26.06.08
23.05.-01.06.08 20.06.-29.06.08
27.05.-05.06.08 24.06.-03.07.08
30.05.-08.06.08 27.06.-06.07.08
03.06.-12.06.08 22.08.-31.08.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **399,-**

9 Tage **Dalmatien**
Split, Dubrovnik, Makarska Riviera
13.10. – 21.10.08 ab **585,-**

SKANDINAVIEN

8 Tage **Fjorde Norwegens**
Großartige Naturerlebnisse inkl. Hurtigruten
08.06. – 15.06.08
10.08. – 17.08.08 ab **1.199,-**

13 Tage **Nordkap, Lofoten und Schifffahrt mit den Hurtigruten**
Im der Mitternachtssonne
24.06. – 06.07.08
15.07. – 27.07.08 ab **1.995,-**

KUR-REISEN

15 Tage **Kuren in Bad Flinsberg**
9 Hotels zur Auswahl, Halb- oder Vollpension, mindestens 20 Kuranwendungen
29.03.-12.04.08 24.05.-07.06.08
12.04.-26.04.08 07.06.-21.06.08
26.04.-10.05.08 21.06.-05.07.08
10.05.-24.05.08 05.07.-19.07.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **399,-**

15 Tage **Kuren rund um Kolberg**
7 Hotels zur Auswahl, Halb- oder Vollpension, mindestens 20 Kuranwendungen
29.03.-12.04.08 24.05.-07.06.08
12.04.-26.04.08 07.06.-21.06.08
26.04.-10.05.08 21.06.-05.07.08
10.05.-24.05.08 05.07.-19.07.08
Weitere Termine siehe Katalog ab **539,-**

Vergleichen Sie das ONKA TOURS Preis-Leistungsverhältnis! Alle Reisen mindestens mit Halbpension, alle Ausflüge wie im Katalog beschrieben.

Weitere Angebote und Buchungen in jedem Reisebüro. Info-Hotline 01803-06 06 06 · www.onkatours.de



Frohe Ostern

..wünscht SZ Telecom allen Kunden und Freunden!

Mobilfunk & DSL

Alle Osterspezial ohne Anschlußpreis!

Preis ohne Vertrag: 269,- €
0,- €*

Preis ohne Vertrag: 279,- €
0,- €*

Preis ohne Vertrag: 329,- €
0,- €*

Preis ohne Vertrag: 319,- €
0,- €*

Preis ohne Vertrag: 229,- €
0,- €*

DSL
schon ab 19,90 €!
-incl. Telefonanschluß
-incl. DSL 2000
-incl. Internetflat

Festnetz
schon für 10 € !
-incl. Grundgebühr
+
Alle Gespräche ins dt. Festnetz kostenfrei
+
Telefon für 0,-

T-Mobile · vodafone · e-plus · O2

...oder verlängern Sie bei uns Ihren Vertrag!

*Gilt nur in Verbindung mit einem mobilcom-Kartenvertrag im Tarif Time-Plus (50 Inklusiv-Minuten und 15 Inklusiv-SMS) und im Tarif SMS-Plus (50 Inklusiv-SMS und 15 Inklusiv-Minuten) in den angegebenen Netzen; mtl. Grundpreis 0,- €; mtl. Paketpreis für Inklusivminuten und Inklusiv-SMS inkl. load-Option 15,95 €. Das mtl. Minutenpaket wird angerechnet auf nat. Gespräche ins dt. Festnetz und ins gleiche Mobilfunknetz, das mtl. SMS-Paket gilt in die dt. Mobilfunknetze und ins dt. Festnetz. Nicht genutzte Inklusivminuten und Inklusiv-SMS können nicht in den Folgemonat übertragen werden. Nat. Gespräche außerhalb des Minutenpaketes in alle dt. Mobilfunknetze von 0,39 €/Min. bis 0,59 €/Min., nat. Gespräche ins dt. Festnetz 0,39 €/Min. Einmaliger Anschlusspreis 24,95 € entfällt. Mindestlaufzeit 24 Monate.

SZ Telecom

SZ Telecom

Montag bis Freitag
09.30 – 12.00
15.00 – 18.00

Burg 9 (hinter der Kirche)
07768 Kahla
Tel: 036424 - 820960

Neuer Yoga-Kurs in Kahla

Ab 10. März 2008, 20 Uhr

Integrativer Kindergarten der AWO • Hermann-Koch-Str. 3-5
Anmeldung unter 03641/332655 • Yogalehrer Olaf Steinkamp
Kursgebühr 105,- €, 12 x 90 Min.

Bitte erkundigen Sie sich zwecks Bezuschussung bei Ihrer Krankenkasse.

Schreibwarengeschäft mit neuem Service

- ANZEIGE -

Per Hand Kreuzchen auf dem Lottotippschein machen, das war einmal. Mit dem neuen Lottospielterminal der Firma HappyTipp Service GmbH hält jetzt auch der moderne Lottoschein Einzug in Kahla. Als eines der ersten Geschäfte ist eben das Schreibwarengeschäft Schiebel in der Margarethenstr. 4 mit einem modernen Lottoterminal ausgestattet worden. Schlangestehen in den Lottoannahmestellen war gestern, sagt die zuständige Gebietsleiterin der HappyTipp Service GmbH, Frau Fink. Wer sich einmal an die moderne Art, seinen Lottotipp abzugeben, gewöhnt hat, wird sie nicht wieder missen wollen. Profitiert doch ein Lottospieler besonders dadurch, dass keine Gewinne mehr verloren gehen, weil diese automatisch an jeden Kunden überwiesen werden. „Mich hat die mit diesem Service verbundene hohe Sicherheit für unsere Kunden überzeugt", lässt Elke Schiebel, Inhaberin des Schreibwarengeschäftes verlauten. HappyTipp Geschäftsführer Andre Schneider erklärt: „Zukünftig können Sie auch beim Bäcker, in Getränkemärkten oder beim Tanken Ihren Lottotipp abgeben." Alle Lottospieler, die es zu Öffnungszeiten nicht mehr schaffen, ihren Tipp abzugeben, steht der Online-Lottoservice unter www.meinlotto-spiel.de/elkeschiebel auch nach Ladenschluss zur Verfügung. Zur Einführung wird jeder Einwohner von Kahla und Umgebung mit einem Willkommmensbonus von 5,- €, der sofort verspielt werden kann, begrüßt. Vielleicht kommt ja der nächste Lottomillionär aus Kahla.

Inserieren bringt Gewinn!

www.
wittich.de

Mansardenwohnung
(60 m², 3 Zimmer, incl. Bad, Balkon), Miete warm: 308,00 €, sofort zu vermieten. Frau Hiepe, Friedensstraße 7,
Tel. 03 64 24 - 2 21 58

Ostersamstag, den 22. März 2008
von 14.00 bis 24.00 Uhr
Ostersonntag,
den 23. März 2008
und ***Ostermontag,***
den 24. März 2008
von 11.00 bis 15.00 Uhr, Mittagstisch

Wir wünschen Ihnen ein frohes und erholsames Osterfest!

Samstag, 26. April 5. Beat-Nacht
Einlass 19.00 Uhr

Ihre Familie Dittrich

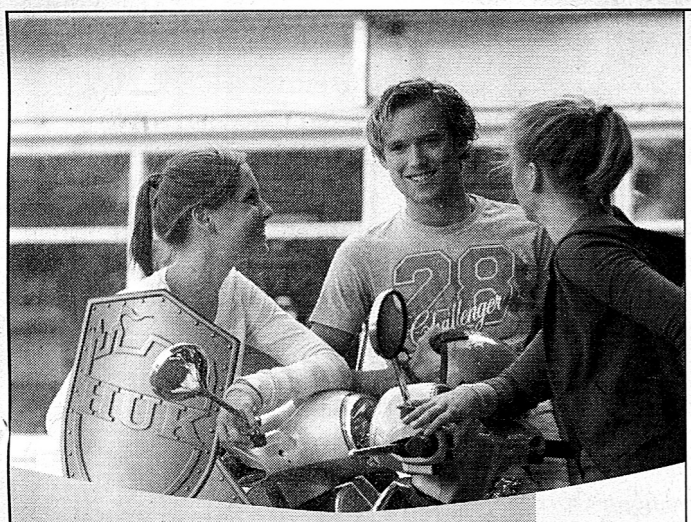
Gaststätte&Pension Rosengarten Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 98 · Fax 03 64 24 / 2 39 63

Herbstein im schönen **Vogelsberg**
Ferienwohnung, 40 m², zu vermieten.
Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort.
Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

HESSEN'S GRÖSSTE
Onkelz NACHT
enkelz
GUEST: KOMA + WILDE JUNGS
AFTERSHOW TABLEDANCE!
ALSFELD HESSEN HALLEN
Ostersamstag - 22. März 08 - 20.00 Uhr
Tickets: www.tixxxx.de oder (06631) 7054-40 // VVK: 12,50 € / AK: 16,- €

Werbung ist die Brücke zum Erfolg!

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE e.K.
Innungs-Betrieb
Qualitätsverbund DachKomplett
Meister-Betrieb
07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de



Mofa-, Moped-, Rollerfahrer
Holen Sie sich das neue Kennzeichen
Neues Kennzeichen schon ab 55 €

Ab 1. März gilt das neue Versicherungskennzeichen.
Wer sich das rechtzeitig besorgt, kann danach seinen Fahrspaß auf zwei flotten Rädern genießen.
Einfach gleich bei uns vorbeikommen und das aktuelle Kennzeichen mitnehmen.

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

- Anzeige -

Wer zahlt bei Sturmschäden?

Immer wieder fegen verheerende Stürme durchs Land und hinterlassen Schneisen der Verwüstung. Entwurzelte Bäume, die auf ein Auto fallen, oder abgedeckte Dächer sind in Deutschland schon lange keine Seltenheit mehr. Doch wer kommt für den Schaden am Auto, Hausrat oder dem eigenen Haus auf? Betroffenen mit einer Kasko-, Hausrat- oder Wohngebäudeversicherung rät die HUK-COBURG, ihren Schaden schnellstmöglich ihrer Versicherung zu melden.

Für alle drei Versicherungen gilt: Von Sturm redet man ab Windstärke acht. Das entspricht einer Windgeschwindigkeit von mindestens 62 Kilometern pro Stunde. Und versichert sind alle Schäden, die direkt durch den Sturm verursacht werden.

Dazu zählen vor allem tiefe Dellen und Beulen in der Karosserie eines Autos, die meist durch herabfallende Äste verursacht werden. Noch ein Hinweis: Nur Sturmschäden fallen in den Bereich der Teilkasko-Versicherung. Hätte sich der Schaden bei Windstärke sieben oder weniger ereignet, wäre dafür die Vollkasko-Versicherung zuständig.

Spuren kann ein Sturm natürlich auch am Hausrat hinterlassen. Gar nicht selten gehen fest verschlossene Fenster zu Bruch, und der eindringende Regen lädiert Teile des Hausrats. Zum versicherten Hausrat zählen übrigens nicht allein Dinge des täglichen Gebrauchs, wie zum Beispiel Möbel, Geschirr oder Kleidung. Auch Gebäudeteile – wie beispielsweise Fernseh- und Rundfunkantennen, Satellitenschüsseln oder Markisen – sind unter bestimmten Umständen mitversichert.

Die Wohngebäude-Versicherung schließlich schützt das eigene Haus. Zum Beispiel: Wenn der Sturm so tobt, dass er das Dach abdeckt. Versichert ist hier neben dem eigentlichen Gebäude in der Regel auch Zubehör, das sich am oder im Haus befindet. Um genau zu wissen, was darunter fällt, sollte man am besten bei seinem Versicherer nachfragen.

Doch ein Sturm oder Orkan kann nicht allein persönliches Eigentum beschädigen. Gar nicht selten wird auch das Eigentum Dritter in Mitleidenschaft gezogen. Oft reißt der Sturm Ziegel vom Dach, wirbelt sie durch die Luft und zum Schluss landen sie auf dem Auto des Nachbarn. In diesem Fall hilft dem Eigentümer eines selbstbewohnten Hauses seine Haftpflicht-Versicherung. Handelt es sich bei diesem Beispiel um ein Mehrfamilienwohnhaus, wäre das ein Fall für die Haus- und Grundbesitzer-Haftpflichtversicherung.

Wenn der Sturm allerdings mit mehr als Windstärke zwölf, also mindestens 120 Kilometern pro Stunde, unterwegs ist, kann nach Auffassung der Rechtssprechung für solche Schäden niemand mehr verantwortlich gemacht werden. Hier handelt es sich um höhere Gewalt. Wenn hierbei das persönliche Hab und Gut beschädigt wird, hilft nur noch die eigene Kasko-, Wohngebäude- oder Hausratversicherung.

Gewerbe-gemeinschaft Kahla e.V.

Allianz-Hauptvertretung
Ralf Böhm
Markt 6
Tel. 7 63 25

Augenoptik
Katrin Zangemeister
Markt 7
Tel. 2 20 36

Autohaus Dünkel
Im Camisch 11
Tel. 5 77-0

Buchhandlung Kinzel
Bahnhofstraße 4
Tel. 2 23 14

Eisenwaren Gundermann
Bergstraße 6
Tel. 2 31 33

Farben und Getränke May
Oberbachweg 14b
Tel. 5 24 44

Fleischerei Lippmann
Roßstraße 33
Tel. 2 24 53

Fleischerei Schmidt
R.-Breitscheid-Str. 16
Tel. 5 45 30

Fotohaus Claudia Preuß
August-Bebel-Straße 4
Tel. 5 12 99

Gasthaus „Dohlenstein"
Friedensstraße 20a
Tel. 5 49 45

Kahla/Thüringen Porzellan GmbH
Christian-Eckardt-Str. 38
Tel. 790

Blumen Krug
Bachstraße 8,
Margarethenstraße 32,
Bahnhofstraße 23
Tel. 2 24 58

Der Frühling ...

Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?
Da grünt und blüht es weit und breit
Im goldnen Sonnenschein.
Am Berghang schmilzt der letzte Schnee,
Das Bächlein rauscht zu Tal,
Es grünt die Saat, es blinkt der See
Im Frühlingssonnenstrahl.
Die Lerchen singen überall,
Die Amsel schlägt im Wald!
Nun kommt die liebe Nachtigall
Und auch der Kuckuck bald.
Nun jauchzet alles weit und breit,
Da stimmen froh wir ein:
Der Frühling ist die schönste Zeit!
Was kann wohl schöner sein?



Löwen-Apotheke
Markt 8
Tel. 2 22 36

Ludwig Wahren
Im Camisch 7
5 26 41

Pfeifer Optik
Roßstraße 27
Tel. 2 30 94

Reisebüro Schönfeld
August-Bebel-Straße 1-3
Tel. 5 65 03

Renner Bürotechnik
Oelwiesenweg 4
Tel. 8 22 65

REWE-Dietzel OHG
Bachstraße 68-72
Tel. 5 65 74

Schreibwaren Schiebel
Margarethenstraße 4
Tel. 5 23 34

Simones Wäschewelt
Roßstraße 4
Tel. 8 21 38

Tanzbar J & Jay
Bahnhofstraße
Tel. 78 16 86

Uhren & Schmuck Rembacz
R.-Breitscheid-Str. 12
Tel. 5 20 07

Wolfgang Zorn Immobilien
Bachstraße 29
Tel. 1 47 58

Wir wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!